



Invacare® Modulte

Ergänzung zur Gebrauchsanweisung für Elektrorollstühle

de **Sitzsystem**
Gebrauchsanweisung

Dieses Handbuch MUSS dem Benutzer des Produkts ausgehändigt werden.
VOR der Verwendung dieses Produkts MUSS das Handbuch sorgfältig durchgelesen werden. Bewahren Sie es für den Fall auf, dass Sie später noch einmal darin nachschlagen möchten.



Yes, you can.®

Inhalt

1 Allgemeines	5
1.1 Über dieses Handbuch	5
1.2 Symbole in diesem Handbuch	5
1.3 Garantieinformationen	6
1.4 Sicherheitshinweise zur Verwendung des Sitzsystems	6
2 Komponenten	9
2.1 Produktbeschreibung	9
2.2 Elektrische Positionierungsfunktionen	9
2.3 Manuelle Positionierungsfunktionen	10
2.4 Beschränkungen der Fahr- und Sitzfunktionen (LINX-System)	11
2.4.1 Antriebsbeschränkungen	11
2.4.2 Sitzeinschränkungen	13
3 Inbetriebnahme	14
3.1 Allgemeine Hinweise zur Einrichtung	14
3.2 Einstellen des Fahrpults	16
3.2.1 Einstellen des Standard-Fahrpulthalters	16
3.2.2 Einstellung des abschwenkbaren Fahrpulthalters	17
3.2.3 Einstellen des abschwenkbaren Maxx Resolve Fahrpulthalters	17
3.3 Einstellen des Nucleus Zentralhalters	19
3.3.1 Einstellen der Tiefe des Nucleus Zentralhalters	20
3.3.2 Einstellen der Höhe des Nucleus Zentralhalters	20
3.3.3 Einstellen der Position des Fahrpults/Displays	20
3.4 Einstellen des Abschwenkmechanismus	22
3.5 Einstellen des abschwenkbaren Displayhalters	23
3.6 Anpassen der manuellen Kinnsteuerung	23
3.6.1 Einstellen des Extremitätensteuerungs-Joysticks	24
3.6.2 Einstellen des Egg-Schalters	24
3.7 Einstellen der Kopfsteuerung	25
3.8 Armlehnen	25
3.8.1 Einstellen der Armlehnenhöhe	25
3.8.2 Einstellen der Armlehnenbreite	26
3.8.3 Einstellen der Armlehntiefe	26
3.8.4 Ändern des Widerstands der hochklappbaren/ausklappbaren Armlehne	27
3.8.5 Einstellen des Winkels der Armauflage der hochklappbaren/ausklappbaren Armlehne	27
3.8.6 Einstellen der Position der hochklappbaren Armlehne	27
3.9 Einstellen der Kopfstütze	28
3.9.1 Einstellen der Position der Rea-Kopf- oder -Nackenstütze	28
3.9.2 Einstellen der Höhe der Rea-Kopf- oder -Nackenstütze	29
3.9.3 Kinnunterstützung einstellen	29
3.9.4 Einstellen der Elan-Kopfstützenbefestigung	29
3.10 Einstellen der Rückenlehne	31
3.10.1 Anpassen der Rückenlehnehöhe	31
3.10.2 Einstellen der Rückenlehnenbreite	31

© 2024 Invacare Corporation

Alle Rechte vorbehalten. Die Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung oder Änderung im Ganzen oder in Teilen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Invacare ist untersagt. Markenzeichen sind durch ™ und ® gekennzeichnet. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Marken Eigentum der Invacare Corporation bzw. derer Tochtergesellschaften oder werden von diesen in Lizenz genutzt.

3.10.3	Einstellen des Rückenlehnenwinkels	32	3.18.1	Schwenken der Beinstütze nach außen und/oder Entfernen der Beinstütze	46
3.10.4	Verstellen des Polsters der Rückenlehne mit einstellbarer Spannung	33	3.18.2	Einstellen des Winkels	46
3.11	Einstellen des Sitzes	34	3.18.3	Einstellen des Endanschlags der Beinstütze	47
3.11.1	Einstellen der Sitzbreite	34	3.18.4	Einstellen der Länge der Beinstütze	49
3.11.2	Einstellen der Sitztiefe	34	3.18.5	Einstellen der Wadenplatten	49
3.11.3	Einstellen des Sitzwinkels	35	3.18.6	Einstellen der Fußstützen	51
3.12	Einstellen der seitlichen Pelotten	35	3.19	ADM-Beinstützen	51
3.13	Anpassen der Hüftstütze mit Schnellverschluss	36	3.19.1	Schwenken der Beinstütze nach außen und/oder Entfernen der Beinstütze	51
3.14	Einstellen/Entfernen des Tisches	38	3.19.2	Einstellen des Winkels	51
3.14.1	Seitliches Verstellen des Tisches	39	3.19.3	Einstellen der Länge der Beinstütze	52
3.14.2	Einstellen der Tiefe des Tisches /Entfernen des Tisches	39	3.19.4	Einstellen der Wadenplatten	53
3.14.3	Seitliches Wegschwenken des Tisches	39	3.19.5	Einstellen der Fußstützen	54
3.15	Mittige Beinstützen – Manuell einstellbar	39	3.20	Elektrisch höhenverstellbare Beinstützen (ADE-Beinstützen)	55
3.15.1	Abnehmen der Beinstütze	39	3.20.1	Schwenken der Beinstütze nach außen und/oder Entfernen der Beinstütze	55
3.15.2	Einstellen des Winkels der Beinstütze	40	3.20.2	Einstellen des Winkels	55
3.15.3	Einstellen der Länge der Beinstütze	40	3.20.3	Einstellen der Länge der Beinstütze	55
3.15.4	Einstellung des Winkels der Fußplatte	40	3.20.4	Einstellen der Wadenplatten	56
3.15.5	Einstellen der Wadenplatten	40	3.20.5	Einstellen der Fußstützen	57
3.16	LNX-Beinstütze	41	3.21	Anpassen der Standard-Beinstützen mit 80°	58
3.16.1	Einstellen der Länge der Beinstütze	41	4	Verwendung	59
3.16.2	Einstellung des Winkels der Fußplatte	41	4.1	Entfernen der Armlehne für einen seitlichen Transfer	59
3.16.3	Einstellen des Fußplattenabstands	42	4.2	Abnehmen/Anbringen der Hüftstütze mit Schnellverschluss	59
3.16.4	Einstellung des Winkels der Fußplattform	42	4.3	Auswechseln des Rückenlehnenpolsters	60
3.16.5	Einstellen der Wadenplatten	42	4.4	Verwendung einer mittig montierten LNX-Beinstütze mit ausziehbarer Fußplatte	61
3.17	Vari-F Beinstütze	43	5	Instandhaltungsplan	62
3.17.1	Schwenken der Beinstütze nach außen und/oder Entfernen der Beinstütze	43	6	Nach der Verwendung	64
3.17.2	Einstellen des Winkels	44	6.1	Wiederaufbereitung	64
3.17.3	Einstellen des Endanschlags der Beinstütze	44			
3.17.4	Einstellen der Länge der Beinstütze	46			
3.18	Vari-A Beinstützen	46			

6.2 Entsorgung	64
7 Störungen beheben	65
7.1 Fehlerbehebung	65
8 Technische Daten	68
8.1 Technische Daten	68

1 Allgemeines

1.1 Über dieses Handbuch

Dieses Dokument ist eine Ergänzung zur Benutzerdokumentation des Produkts.

Diese Komponente selbst trägt kein CE- und UKCA-Zeichen, ist aber Teil eines Produkts, das der Medizinprodukteverordnung 2017/745, Klasse I und Teil II UK MDR 2002 (in der jeweils gültigen Fassung) Klasse I über Medizinprodukte entspricht. Sie ist daher durch die CE- und UKCA-Kennzeichnung des Produkts abgedeckt. Weitere Informationen finden Sie in der Benutzerdokumentation des Produkts.

Verwenden Sie diese Komponente nur, wenn Sie diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Wenden Sie sich außerdem an qualifiziertes Pflegepersonal, das mit Ihrem gesundheitlichen Zustand vertraut ist, und klären Sie mit dem Pflegepersonal alle Fragen rund um die korrekte Verwendung und die erforderliche Anpassung.

Beachten Sie, dass es in diesem Dokument Abschnitte geben kann, die für Ihre Komponente nicht relevant sind, da dieses Dokument für alle verfügbaren Modelle gilt (zum Zeitpunkt der Drucklegung). Wenn nicht anders angegeben, bezieht sich jeder Abschnitt in diesem Dokument auf alle Modelle der jeweiligen Komponente.

Invacare behält sich das Recht vor, die technischen Daten der Komponenten ohne weitere Ankündigung zu ändern.

Vergewissern Sie sich vor dem Lesen dieses Dokuments, dass Sie die aktuelle Fassung haben. Die jeweils aktuelle Fassung können Sie als PDF-Datei von der Invacare-Website herunterladen. Frühere Produktversionen sind möglicherweise nicht in der aktuellen Version dieses Handbuchs beschrieben. Wenn Sie Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie bitte Invacare.

Wenn die gedruckte Ausführung des Dokuments für Sie aufgrund der Schriftgröße schwer zu lesen ist, können Sie die entsprechende PDF-Version von der Invacare-Website herunterladen. Sie können das PDF-Dokument dann auf dem Bildschirm so anzeigen, dass die Schriftgröße für Sie angenehmer ist.

Für weitere Informationen über die Komponente, z. B. Sicherheitshinweise und Rückrufe, wenden Sie sich bitte an Ihren Invacare-Vertreter. Die entsprechenden Adressen finden Sie am Ende dieses Dokuments.

Im Falle eines schweren Zwischenfalls mit der Komponente sollten Sie den Hersteller und die zuständige Behörde in Ihrem Land informieren.

1.2 Symbole in diesem Handbuch

In diesem Handbuch werden Symbole und Signalwörter verwendet, um auf Gefahren oder unsichere Praktiken hinzuweisen, die zu Verletzungen oder Sachschäden führen können. Die Definitionen der verwendeten Signalwörter finden Sie in den nachstehenden Informationen.



GEFAHR!

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen wird.



WARNUNG!

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT!

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu leichten Verletzungen führen kann.



HINWEIS!

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann.



Tipps und Empfehlungen

Nützliche Tipps, Empfehlungen und Informationen für eine effiziente und reibungslose Verwendung.



Werkzeuge

Bezeichnet notwendige Werkzeuge, Komponenten und Teile, die für die Durchführung bestimmter Tätigkeiten benötigt werden.

Sonstige Symbole

(Gilt nicht für Handbücher)



Zuständige Person für das Vereinigte Königreich

Weist darauf hin, wenn ein Produkt nicht im Vereinigten Königreich hergestellt wurde.



Triman

Weist auf Recycling- und Sortierregeln hin (nur für Frankreich relevant).

1.3 Garantieinformationen

Wir gewähren für das Produkt eine Herstellergarantie gemäß unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das entsprechende Land.

Garantieansprüche können nur über den Händler geltend gemacht werden, von dem das Produkt bezogen wurde.

1.4 Sicherheitshinweise zur Verwendung des Sitzsystems

Das Sitzsystem wurde vor der Lieferung speziell für die Rollstuhlbasis konfiguriert und an dieser montiert. Die endgültige Konfiguration und Kaufentscheidung bezüglich des kompletten Rollstuhlsystems liegt in der Verantwortung des Benutzers des Elektrorollstuhls, der in der Lage ist, eine solche Entscheidung zu treffen, sowie seines Arztes/seiner Ärztin bzw. seines Pflegepersonals. Der Inhalt dieser Gebrauchsanweisung beruht auf der Annahme, dass ein Fachmann für Elektrorollstühle diesen für den Benutzer angepasst und den Arzt/die Ärztin bzw. das Pflegepersonal bei der Unterweisung in und Verwendung desselben unterstützt hat.

Die Gebrauchsanweisung des Elektrorollstuhls enthält alle relevanten Sicherheitsinformationen über die Verwendung des Elektrorollstuhls mit dem Sitzsystem. Lesen und befolgen Sie diese Sicherheitsinformationen.

**WARNUNG!****Kippgefahr**

Der Elektrorollstuhl kann umkippen, wenn Sie seine Stabilitätseigenschaften durch Veränderung der Sitzposition ändern.

- Bestimmen und stärken Sie Ihr eigenes Sicherheitsgefühl, bevor Sie den Rollstuhl aktiv in Gebrauch nehmen, indem Sie in Gegenwart einer qualifizierten Pflegekraft üben, sich aus dem Rollstuhl zu beugen, nach vorne oder hinten zu greifen und sich umzusetzen.
- Das Sitzsystem kann in unterschiedlichen vorderen und hinteren Positionen an der Basis montiert werden. Achten Sie darauf, dass die ausgewählte Position in allen Sitzpositionen maximale Stabilität bietet.
- Berücksichtigen Sie alle persönlichen Gegenstände und Zubehörteile (Rucksack, Belüftungssystem, Reserveakku usw.), die am Rollstuhl transportiert werden. Wird beispielsweise ein vollgepackter Rucksack an den Rücken des Sitzsystems gehängt, kann dies die hintere Stabilität des Rollstuhls erheblich beeinträchtigen.
- Achten Sie auf die Rückenlehne. Eine nach hinten geneigte Rückenlehne beispielsweise kann Ihren Schwerpunkt nach hinten verlagern und die hintere Stabilität des Rollstuhls erheblich beeinträchtigen. Umgekehrt verlagert sich bei Verwendung eines dicken Rückenpolsters Ihre Position nach vorne, wodurch die vordere Stabilität des Rollstuhls beeinträchtigt wird.



- Verlagern Sie Ihr Gewicht stets in die Richtung, die Sie einschlagen möchten. Wenn Sie Ihr Gewicht in die entgegengesetzte Fahrrichtung verlagern, kann dies die Stabilität der Rollstuhlbasis beeinträchtigen und diese zum Umkippen bringen.
- Achten Sie auf das Sitzkissen. Bei Verwendung eines dicken Sitzkissens wird Ihr Schwerpunkt nach oben verlagert und die Stabilität des Rollstuhls in allen Richtungen beeinträchtigt.
- Alle Sitzsysteme sind mit einer Fahrsperre ausgestattet. Achten Sie darauf, dass diese so eingestellt ist, dass die Stabilität beim Fahren nicht beeinträchtigt wird (siehe *2.4 Beschränkungen der Fahr- und Sitzfunktionen (LiNX-System), Seite 11*).
- Der Rollstuhl verfügt über eine programmierbare Steuerung, mit der die maximale Beschleunigungs- und Bremsrate des Rollstuhls eingestellt werden können. Vergewissern Sie sich, dass diese auf geeignete Werte für das System und für Sie, den Benutzer, eingestellt sind.
- Bewegen Sie sich beim Fahren mit reduzierter Geschwindigkeit oder mit Anti-Kipp-Sperre stets auf einem glatten und ebenen Untergrund, damit die Stabilität des Rollstuhls nicht beeinträchtigt wird.



- Achten Sie darauf, dass bei der Einrichtung des Rollstuhls alle gesundheitlichen Einschränkungen berücksichtigt werden. Unwillkürliche Muskelbewegungen wie Spasmen können sich negativ auf die Stabilität des Rollstuhls auswirken, insbesondere wenn sich das Sitzsystem in einer nach vorn oder hinten geneigten Stellung befindet.
- Wenn das System vollständig nach vorn oder hinten geneigt ist, dürfen die Vorderräder des Rollstuhls niemals den Bodenkontakt verlieren. Sollte dies geschehen, wenden Sie sich umgehend an Ihren autorisierten Invacare-Anbieter, um das Problem beheben zu lassen.



WARNUNG!

Gefahr von tödlichen bzw. schweren Verletzungen oder Sachschäden

Gefahr des Einklemmens und Strangulierens, wenn lose persönliche Gegenstände (z. B. Schmuck, Schals) von beweglichen oder hervorstehenden Teilen erfasst werden.

- Achten Sie darauf, dass sich keine losen Gegenstände in der Nähe von beweglichen Teilen des Elektrorollstuhls befinden, z. B. Räder oder elektrische Sitzkomponenten.
- Halten Sie Ihre Hände, Kleidung und alle anderen Gegenstände von den Rädern oder den elektrischen Sitzkomponenten fern, wenn diese in Betrieb sind.
- Schalten Sie den Elektrorollstuhl sofort aus, um jegliche Bewegung zu verhindern.

2 Komponenten

2.1 Produktbeschreibung



Die hier aufgeführten Konfigurationen können länderspezifisch abweichen.

Das Modulte-Sitzsystem wird mit verschiedenen Sitztypen angeboten.

Einteilige Sitzplatte

Die einteilige Sitzplatte wird in verschiedenen Sitzbreiten angeboten (380 mm oder 430 mm). Eine individuelle Breitenverstellung lässt sich durch die Auswahl der Armlehnen beeinflussen.

Die einteilige Sitzplatte wird in verschiedenen Sitztiefen angeboten (410 mm, 460 mm oder 510 mm). Die Sitztiefe der einteiligen Sitzplatte lässt sich manuell anpassen. Siehe *3.11.2 Einstellen der Sitztiefe, Seite 34*

Die einteilige Sitzplatte wird in verschiedenen vormontierten Sitzhöhen angeboten (435 mm, 460 mm oder 485 mm). Eine manuelle Höhenverstellung muss von einem qualifizierten Techniker vorgenommen werden. Weitere Informationen zur Höhenverstellung finden Sie im Servicehandbuch Ihres Rollstuhls.

Teleskopierbarer Sitzrahmen

Der teleskopische Sitzrahmen wird mit verschiedenen Optionen angeboten: einer Sitzplatte, einem Gurtsitz oder einem Universaladapter.

Die Sitzbreite des teleskopierbaren Sitzrahmens lässt sich manuell anpassen. Siehe *3.11.1 Einstellen der Sitzbreite, Seite 34*

Der teleskopierbare Sitzrahmen wird in verschiedenen Sitztiefen angeboten (410 mm, 460 mm, 510 mm oder 580 mm). Die Sitztiefe des teleskopierbaren Sitzrahmens lässt sich manuell anpassen. Siehe *3.11.2 Einstellen der Sitztiefe, Seite 34*

Der teleskopierbare Sitzrahmen wird in verschiedenen vormontierten Sitzhöhen angeboten (435 mm, 460 mm oder 485 mm). Eine individuelle Anpassung der Höhe ist über den Lifter möglich, sofern der Lifter Teil der Konfiguration ist. Eine manuelle Höhenverstellung muss von einem qualifizierten Techniker vorgenommen werden. Weitere Informationen zur Höhenverstellung finden Sie im Servicehandbuch Ihres Rollstuhls.

2.2 Elektrische Positionierungsfunktionen

Das Sitzsystem bietet die folgenden Funktionen:

FESTE SITZNEIGUNGSVERSTELLUNG

Bei der festen Sitzwinkelverstellung wird der Schwerpunkt durch die feste Drehachse nach hinten verlagert, wenn der Sitz nach hinten gekippt wird. Der typische Sitzneigungsbereich beträgt 0° bis 20°.

SCHWERPUNKTVERSTELLUNG

Die Funktion der Schwerpunktverstellung gleicht Gewichtsverlagerungen aus, indem sie die Schwenkachse und die gesamte Sitzbaugruppe nach vorne verschiebt, wenn die Sitzneigung nach hinten verstellt wird. Der typische Sitzneigungsbereich beträgt 0° bis 50°. Weitergehende Angaben zu Ihrer spezifischen Konfiguration finden Sie im Abschnitt *8.1 Technische Daten, Seite 68*.

VERSTELLBARER RÜCKENWINKEL

Mit der Funktion zur Verstellung des Rückenwinkels kann der Benutzer den Winkel zwischen Sitz und Rücken des Systems innerhalb eines festgelegten Bereichs stufenlos verändern. Der Rückenlehnenneigungsbereich beträgt typischerweise 90° bis 120°.

LIFTERMODUL

Mit dem Liftermodul kann der Benutzer das elektrische Positionierungssystem bis zu 300 mm über die unterste Sitzhöhe des Systems anheben. Der Lifter wird in Kombination mit einer Sitzneigungsverstellungsoption verwendet.

BEINSTÜTZEN

Es ist eine breite Palette an elektrischen und manuellen Beinstützen in einer Vielzahl von Größen und Stilen erhältlich, darunter individuelle Beinstützen und mittig montierte Fußplattformen zur Fixierung und Positionierung der Beine des Benutzers. Darüber hinaus bieten wir eine Vielzahl von Beinstützenhalterungen für die verschiedenen Beinstützen an. Elektrische Beinstützen können für eine der beiden folgenden Konfigurationen programmiert werden:

- Individuell (Beinstützen arbeiten unabhängig voneinander)
- Kombiniert (Beinstützen arbeiten zusammen)

2.3 Manuelle Positionierungsfunktionen

Das Sitzsystem bietet die folgenden Funktionen:

FESTE SITZNEIGUNGSVERSTELLUNG

Bei der festen Sitzwinkelverstellung wird der Schwerpunkt durch die feste Drehachse nach hinten verlagert, wenn der Sitz nach hinten gekippt wird. Der typische Sitzneigungsbereich beträgt 0° bis 15°.

VERSTELLBARER RÜCKENWINKEL

Mit der Funktion zur Verstellung des Rückenwinkels kann der Benutzer den Winkel zwischen Sitz und Rücken des Systems innerhalb eines festgelegten Bereichs stufenlos verändern. Der Rückenlehnenneigungsbereich beträgt typischerweise 90° bis 120°.

BEINSTÜTZEN

Es ist eine breite Palette an elektrischen und manuellen Beinstützen in einer Vielzahl von Größen und Stilen erhältlich, darunter individuelle Beinstützen und mittig montierte Fußplattformen zur Fixierung und Positionierung der Beine des Benutzers. Darüber hinaus bieten wir eine Vielzahl von Beinstützenhalterungen für die verschiedenen Beinstützen an.

2.4 Beschränkungen der Fahr- und Sitzfunktionen (LiNX-System)



GEFAHR!

Gefahr schwerer Verletzungen und Lebensgefahr

Der Winkel, auf den die Endschalter/Sperren eingestellt sind, ist entscheidend für den sicheren Einsatz des Systems.

- Invacare haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die infolge von Anpassungen entstehen, die außerhalb der werkseitig empfohlenen Einstellungen liegen.
- Um eine ordnungsgemäße Einrichtung sicherzustellen, dürfen Einstellungen an den Sperren und Endschaltern nur von einem qualifizierten Techniker vorgenommen werden.
- Überschreiten Sie niemals die empfohlenen maximalen Limits. Sperren und Endschalter müssen so eingestellt werden, dass die Bedürfnisse des Benutzers bestmöglich erfüllt werden, ohne die Gesamtstabilität des Rollstuhls zu beeinträchtigen.
- Testen Sie das Sitzsystem nach der Einstellung von Grenzwerten oder Sperren immer über den gesamten Bewegungsbereich (d. h. Kippen, Neigen, Heben), um die ordnungsgemäße Funktion der geänderten Einstellung zu überprüfen und sicherzustellen, dass keine Stabilitäts- oder Interferenzprobleme auftreten.



Für kompliziertere/spezialisierte Sitzsysteme sind unter Umständen zusätzliche Endschalter und Sperren erforderlich. Informationen zu Endschaltern/Sperren, die in der vorliegenden Gebrauchsanweisung nicht aufgeführt sind, erhalten Sie auf Anfrage von Ihrem Anbieter.

Beim TDX SP2 werden die Beschränkungen der Fahr- und Sitzfunktionen nur im Stillstand aktualisiert.

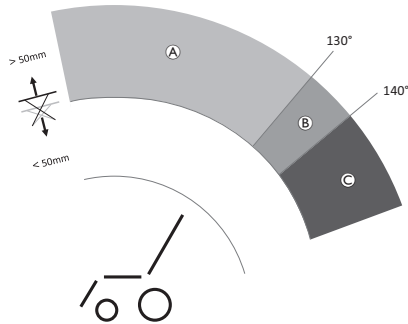
Für AVIVA RX und AVIVA FX werden die Fahr- und Sitzbeschränkungen sowohl während der Fahrt als auch im Stand aktualisiert.

2.4.1 Antriebsbeschränkungen

Sitzsysteme sind mit einer Verlangsamung des Antriebs konfiguriert/programmiert. Die Verlangsamung des Antriebs sorgt mittels Mikroschaltern dafür, dass das Sitzsystem eine verringerte Geschwindigkeit annimmt.

Alle Sitzsysteme mit Sitzneigung und Rückenlehnenneigung sind mit einer Fahrsperrung (DLO) ausgestattet, die das Fahren des Rollstuhls verhindern soll, wenn das Sitzsystem über einen festgelegten sicheren Gesamtwinkel geneigt und/oder über eine vorgegebene Höhe hinaus angehoben wird. Der Gesamtwinkel kann eine beliebige Kombination aus Sitzwinkel, Rückenwinkel und/oder Oberflächenwinkel sein.

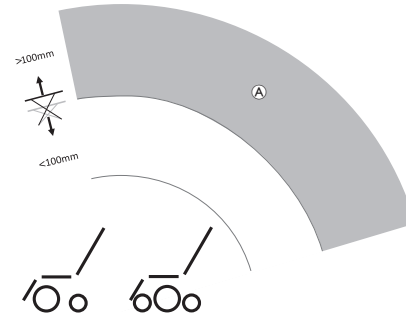
AVIVA RX mit Lifter



	Einschränkung	Grund für die Einschränkung
Ⓐ	Verlangsamung des Antriebs	Wenn der Lifter angehoben wird <ul style="list-style-type: none"> > 50 mm
Ⓑ	Antriebsverlangsamung / -sperre durch Anbieter einstellbar	Wenn der Lifter angehoben wird <ul style="list-style-type: none"> > 50 mm und bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> > 130° – < 140°¹
Ⓒ	Fahrsperr	Wenn der Lifter angehoben wird <ul style="list-style-type: none"> > 50 mm und bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> > 140°

1 Der Anbieter kann den Winkel bestimmen, bei dem die Antriebsverlangsamung in eine Antriebsblockierung übergehen soll.

AVIVA FX und TDX SP2 mit Lifter



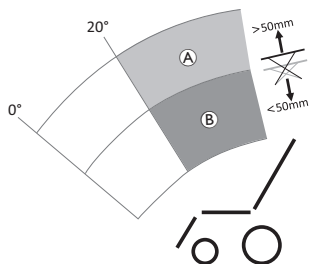
	Einschränkung	Grund für die Einschränkung
Ⓐ	Verlangsamung des Antriebs	Wenn der Lifter angehoben wird <ul style="list-style-type: none"> > 100 mm

AVIVA RX, AVIVA FX und TDX SP2 ohne Lifter

Für AVIVA RX, AVIVA FX und TDX SP2 ohne Lifter gibt es keine Fahrbeschränkungen.

2.4.2 Sitzeinschränkungen

AVIVA RX mit Lifter



	Einschränkung	Grund für die Einschränkung
Ⓐ	Kippen > 20° verhindert	Wenn der Lifter angehoben wird <ul style="list-style-type: none"> > 50 mm
Ⓑ	Heben verhindert	Bei einem Neigungswinkel von <ul style="list-style-type: none"> > 20°

AVIVA FX und TDX SP2 mit Lifter

Für AVIVA FX und TDX SP2, die mit einem Lifter ausgestattet sind, gibt es keine Sitzbeschränkungen.

AVIVA RX, AVIVA FX und TDX SP2 ohne Lifter

Für AVIVA RX, AVIVA FX und TDX SP2 ohne Lifter gibt es keine Sitzbeschränkungen.

3 Inbetriebnahme

3.1 Allgemeine Hinweise zur Einrichtung



WARNUNG!

Gefahr von tödlichen bzw. schweren Verletzungen oder Sachschäden

Wenn der Elektrorollstuhl nicht den korrekten Spezifikationen entsprechend eingerichtet ist und dennoch weiterverwendet wird, kann es zu einem fehlerhaften Fahrverhalten des Elektrorollstuhls kommen, das zu Tod, schwerer Verletzung oder Sachschäden führen kann.

- Leistungsanpassungen dürfen nur von einer medizinischen Fachkraft oder Personen durchgeführt werden, die mit der Durchführung der Anpassung und den Fähigkeiten des Benutzers zum Führen des Elektrofahrzeugs vollumfassend vertraut sind.
- Nach dem Einrichten/Anpassen des Elektrorollstuhls prüfen, ob der Betrieb des Elektrorollstuhls den bei der Einrichtung eingegebenen Spezifikationen entspricht. Ist dies nicht der Fall, den Elektrorollstuhl **SOFORT** ausschalten und die Einrichtung erneut vornehmen. Invacare hinzuziehen, falls der Betrieb des Elektrorollstuhls auch weiterhin nicht den Spezifikationen entspricht.



WARNUNG!

Gefahr von tödlichen bzw. schweren Verletzungen oder Sachschäden

Lose oder fehlende Teile können die Stabilität beeinträchtigen, wodurch es zu Tod, schwerer Verletzung oder Sachbeschädigungen kommen kann.

- Nach **JEDER** Anpassung, Reparatur oder Servicearbeit und vor jeder Verwendung sicherstellen, dass sämtliche Teile angebracht und sicher befestigt sind.



WARNUNG!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

Eine falsche Einrichtung dieses Elektrorollstuhls durch den Benutzer/das Pflegepersonal oder nicht qualifizierte Techniker kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Den Elektrorollstuhl **NICHT** selbst einrichten. Die erstmalige Einrichtung dieses Elektrorollstuhls **MUSS** von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.
- Die Anpassung des Elektrofahrzeugs durch den Benutzer wird nur dann empfohlen, wenn dieser durch den Anbieter entsprechend eingewiesen wurde.
- Diese Tätigkeiten **NICHT** durchführen, wenn die aufgelisteten Werkzeuge nicht verfügbar sind.



VORSICHT!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

Der Elektrorollstuhl ist mit einem individuellen, mehrfach verstellbaren Sitzsystem mit verstellbaren Beinstützen, Armlehnen, einer Kopfstütze oder anderen Optionen ausgestattet, mit denen der Sitz an die körperlichen Anforderungen und den Zustand des Benutzers angepasst werden kann. Durch verschiedene Kombinationen von Einstellmöglichkeiten und deren individuellen Einstellungen kann es zu Kollisionen oder Quetschungen zwischen den Komponenten des Elektrorollstuhls kommen. Bei der Anpassung des Sitzsystems und der Sitzfunktionen an den Benutzer:

- Achten Sie beim Einstellen der Komponenten des Elektrorollstuhls auf Quetschstellen und
- stellen Sie sicher, dass keine Komponenten des Elektrorollstuhls zusammenstoßen.



HINWEIS!

Der Elektrorollstuhl wird individuell nach den Angaben in der Bestellung angefertigt und konfiguriert. Die Beurteilung muss von einer medizinischen Fachkraft entsprechend den Bedürfnissen und dem Gesundheitszustand des Benutzers vorgenommen werden.

- Wenden Sie sich an das medizinische Fachpersonal, wenn Sie die Konfiguration des Elektrorollstuhls anpassen möchten.
- Anpassungen müssen von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.



Die Ersteinrichtung muss stets von einer medizinischen Fachkraft durchgeführt werden. Die Anpassung des Elektrofahrzeugs durch den Benutzer wird nur dann empfohlen, wenn dieser durch den Anbieter entsprechend eingewiesen wurde.

Elektrische Verstelloptionen



Informationen zum Bedienen der elektrischen Verstelloptionen finden Sie in der Gebrauchsanweisung zu Ihrem Fahrpult.

Fußplatten

Alle Fußplatten für die von Invacare angebotenen Beinstützen sind nach oben abklappbar.

3.2 Einstellen des Fahrpults



VORSICHT!

Gefahr des Zurückschiebens des Fahrpults bei unbeabsichtigter Kollision mit einem Hindernis (z. B. Türrahmen oder Tisch) und des Verklemmens des Joysticks mit dem Armlehnenpolster, wenn die Position des Fahrpults eingestellt und nicht alle Schrauben vollständig angezogen wurden

Dies führt dazu, dass der Elektrorollstuhl unkontrolliert vorwärtsfährt, sodass der Benutzer des Elektrorollstuhls und andere Personen in der Nähe verletzt werden können.

- Achten Sie beim Einstellen der Position des Fahrpults stets darauf, dass alle Schrauben fest angezogen sind.
- Sollte diese Situation dennoch versehentlich auftreten, schalten Sie die Elektronik des Elektrorollstuhls am Fahrpult sofort ab (OFF).



VORSICHT!

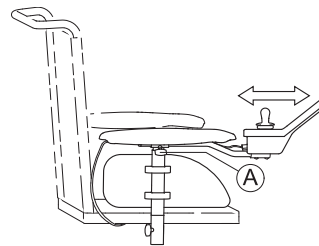
Verletzungsgefahr

Durch das Abstützen auf dem Fahrpult (z. B. beim Umsetzen in oder aus dem Rollstuhl) kann die Halterung des Fahrpults abbrechen und der Benutzer aus dem Rollstuhl fallen.

- Stützen Sie sich niemals (z. B. beim Umsetzen) auf dem Fahrpult ab.

3.2.1 Einstellen des Standard-Fahrpultalters

Einstellen des Fahrpults auf die Armlänge des Benutzers

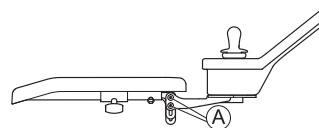


1. Lösen Sie Flügelschraube (A).
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Flügelschraube fest.

Einstellen der Höhe des Fahrpults




- 3-mm-Inbusschlüssel

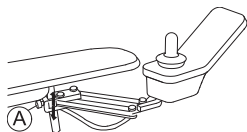


1. Lösen Sie die Schrauben (A).
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Die Schrauben anziehen.

3.2.2 Einstellung des abschwenkbaren Fahrpulthalters

Einstellen der Höhe des Fahrpults


-  • 6-mm-Inbusschlüssel

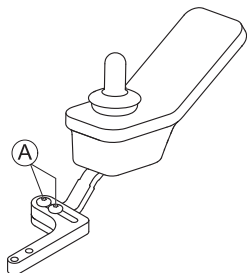


1. Lösen Sie die Schraube **A**.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

Einstellen des Versatzes des Fahrpults


Das Fahrpult kann um 20 mm seitlich versetzt werden.

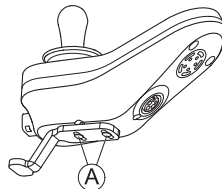
-  • 3-mm-Inbusschlüssel



1. Lösen Sie die Schrauben **A**.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Die Schrauben anziehen.

Einstellen der Position des Fahrpults


-  • 3-mm-Inbusschlüssel

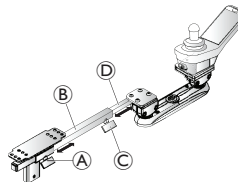


1. Lösen Sie die Schrauben **A**.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Die Schrauben anziehen.

3.2.3 Einstellen des abschwenkbaren Maxx Resolve Fahrpulthalters

Anpassen der Tiefe des Fahrpults

-  • 5-mm-Inbusschlüssel



1. Lösen Sie die Flügelschraube **A**, um die Tiefe des Rohrs **B** einzustellen. Ziehen Sie die Schrauben bei Erreichen der gewünschten Position fest.
- und / oder
2. Lösen Sie die Flügelschraube **C**, um die Tiefe des Rohrs **D** einzustellen. Ziehen Sie den Hebel bei Erreichen der gewünschten Position fest.

Höhen- und Winkeleinstellung

Die Höhe bzw. der Winkel des Maxx Resolve Fahrpulthalters wird über zwei Kugelklemmen am Abschwenkmechanismus eingestellt. Die hintere Kugelklemme wird am Fahrpultrohr befestigt, an der vorderen Kugelklemme wird der Fahrpult montiert. Beide Kugelklemmen können unabhängig voneinander verstellt werden, um das Fahrpult in der Höhe und / oder dem Winkel entsprechend den Bedürfnissen des Benutzers zu positionieren.



Nach oben montierte
Kugelklemmen

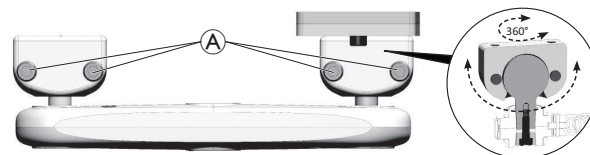
Nach unten montierte
Kugelklemmen



Bei Einstellung des Winkels der Kugelklemmen nach oben wird der Körper des Abschwenkmechanismus nach oben geneigt. Dieser nach oben gerichtete Winkel bedeutet, dass das Fahrpult nach außen (wenn es an der rechten Armlehne angebracht ist) oder nach innen (wenn es an der linken Armlehne angebracht ist) geschwenkt wird, um eine niedrigere Position zu erreichen. Wird der Winkel der Kugelklemme nach unten verstellt, ist die Wirkung umgekehrt.

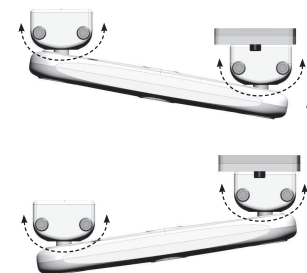


- 5-mm-Inbusschlüssel



Winkeleinstellung

Höhenverstellung



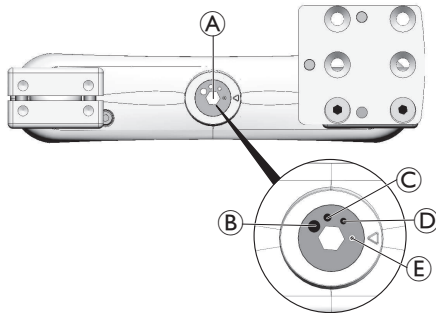
1. Lösen Sie die Schrauben **A** in jeder Kugelklemme.
2. Schwenken / Drehen Sie die Kugelklemmen auf den gewünschten Winkel / die gewünschte Höhe.
3. Ziehen Sie die Schrauben bei Erreichen der gewünschten Position.

Einstellung der Abreißspannung

Der schwenkbare Fahrpulhalter von Maxx Resolve verwendet einen in der Spannung einstellbaren Riemenantrieb, um die Abreißkraft zu steuern, die für die Neupositionierung des Fahrpults erforderlich ist. Die Spannung kann über das Nockenrad in der Mitte des Abschwengmechanismus eingestellt werden. Je nach Kraft und Beweglichkeit des Benutzers kann die Spannung in vier Stufen eingestellt werden. Die Abreißspannung sollte entsprechend den Bedürfnissen des Benutzers eingestellt werden.



- 6-mm-Inbusschlüssel



1. Stellen Sie die Abreißspannung mit dem Nockenrad **A** auf eine der vier Einstellmöglichkeiten ein:
 - B** hart
 - C** mittel
 - D** leicht
 - E** sehr leicht

3.3 Einstellen des Nucleus Zentralhalters



WARNUNG!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

Kleine lockere Teile können verschluckt werden und zu Verletzungen oder Tod führen.

- Entfernen Sie kleine Teile ausschließlich zum Wechseln des Joystickknaufs.
- Lassen Sie den abgenommenen Joystickknopf niemals unbeaufsichtigt.
- Kinder, Haustiere und Personen mit eingeschränkten körperlichen/geistigen Fähigkeiten sind gewissenhaft zu beaufsichtigen.



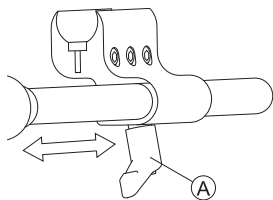
VORSICHT!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

Wenn nach Modifikationen an Stangen (z. B. Kürzen einer Stange) Grate verbleiben oder Endkappen fehlen, besteht die Gefahr von Sach- oder Personenschäden.

- Nach dem Kürzen von Stangen auf die gewünschte Länge den Schnitt entgraten.
- Nach dem Endgraten die Endkappe wieder aufsetzen.
- Endkappe auf festen Sitz überprüfen.

3.3.1 Einstellen der Tiefe des Nucleus Zentralhalters



1. Lösen Sie den Hebel (A).
2. Verschieben Sie den Nucleus Zentralhalter in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie den Hebel fest.

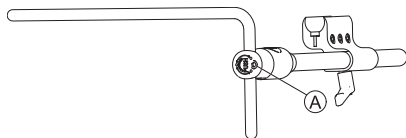
3.3.2 Einstellen der Höhe des Nucleus Zentralhalters

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Höhe des Nucleus Zentralhalters zu verstellen:

- Sie können ihn zusammen mit der Armlehnenhöhe verstellen. Siehe die Kapitel 3.8.1 *Einstellen der Armlehnenhöhe*, Seite 25 zu den entsprechenden Armlehnen.
- Sie können nur die Höhe des Nucleus Zentralhalters verstellen. Siehe folgenden Abschnitt.



- 5-mm-Inbusschlüssel (3/16 Zoll)



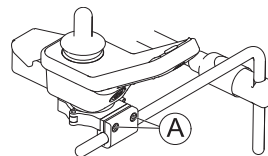
1. Lösen Sie die Schraube (A).
2. Stellen Sie den Nucleus auf die gewünschte Höhe ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

3.3.3 Einstellen der Position des Fahrpults/Displays



- 4-mm-Inbusschlüssel
- 8-mm-Schraubenschlüssel

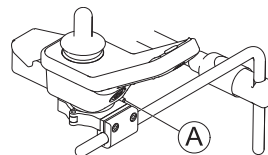
Kippen des Fahrpults (DLX-REM110, DLX-REM2XX, DLX-REM400)



1. Lösen Sie die Schrauben (A).
2. Positionieren Sie das Fahrpult auf dem Halter.
3. Die Schrauben anziehen.

Abb. 3-1 Beispiel: Einstellen des DLX-REM400. DLX-REM110, DLX-REM211 und DLX-REM216 werden auf die gleiche Weise eingestellt.

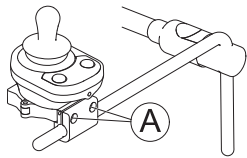
Drehen des Fahrpults (DLX-REM110, DLX-REM2XX, DLX-REM400)



1. Lösen Sie die Schraube (A).
2. Drehen Sie das Fahrpult in der Klemmfassung in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

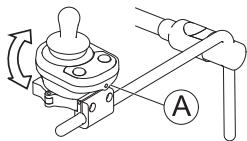
Abb. 3-2 Beispiel: Einstellen des DLX-REM400. DLX-REM110, DLX-REM211 und DLX-REM216 werden auf die gleiche Weise eingestellt.

Kippen des Fahrpults (DLX-CR400 und DLX-CR400LF)



1. Lösen Sie die Schrauben (A).
2. Positionieren Sie das Fahrpult auf dem Halter.
3. Die Schrauben anziehen.

Drehen des Fahrpults (DLX-CR400 und DLX-CR400LF)

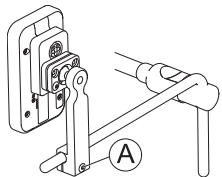


1. Lösen Sie die Schraube an Position (A) (nicht abgebildet).
2. Drehen Sie das Fahrpult in der Klemmfassung in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

DLX-REM500



- 5-mm-Inbusschlüssel (3/16 Zoll)

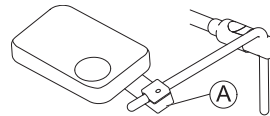


1. Lösen Sie die Schraube (A).
2. Positionieren Sie das Display auf dem Halter.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

ASL-Komponenten auf der Nucleus-Handauflage



- 5-mm-Inbusschlüssel (3/16 Zoll)



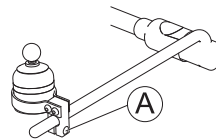
1. Lösen Sie die Schraube (A).
2. Positionieren Sie die Handauflage auf dem Halter.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

Abb. 3-3 Die Darstellung dient als Beispiel.

ASL-Komponenten nur auf dem Nucleus Zentralhalter



- 4-mm-Innensechskantschlüssel (5/32 Zoll)



1. Lösen Sie die Schraube (A).
2. Positionieren Sie die ASL-Komponente auf dem Halter.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

Abb. 3-4 Die Darstellung dient als Beispiel.

3.4 Einstellen des Abschwenkmechanismus



WARNUNG!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

Kleine lockere Teile können verschluckt werden und zu Verletzungen oder Tod führen.

- Entfernen Sie kleine Teile ausschließlich zum Wechseln des Joystickknaufs.
- Lassen Sie den abgenommenen Joystickknopf niemals unbeaufsichtigt.
- Kinder, Haustiere und Personen mit eingeschränkten körperlichen/geistigen Fähigkeiten sind gewissenhaft zu beaufsichtigen.



VORSICHT!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

Wenn nach Modifikationen an Stangen (z. B. Kürzen einer Stange) Grate verbleiben oder Endkappen fehlen, besteht die Gefahr von Sach- oder Personenschäden.

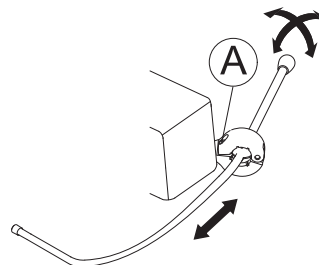
- Nach dem Kürzen von Stangen auf die gewünschte Länge den Schnitt entgraten.
- Nach dem Endgraten die Endkappe wieder aufsetzen.
- Endkappe auf festen Sitz überprüfen.

Der Abschwenkmechanismus kann für verschiedene Zubehörteile verwendet werden, wie:

- PROTON-Seitenteile der Kopfsteuerung
- Extremitätensteuerungs-Joysticks für Kinnsteuerung
- Egg-Schalter



- 4-mm-Innensechskantschlüssel (5/32 Zoll)



Einstellen der Tiefe

1. Lösen Sie die Schraube ①.
2. Stellen Sie die Stange auf die gewünschte Tiefe ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

Einstellen der Position

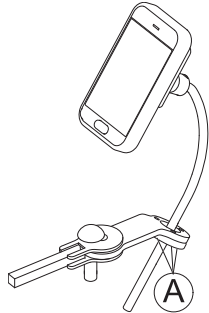
Der Abschwenkmechanismus ist um 360 Grad drehbar.

1. Lösen Sie die Schraube ①.
2. Stellen Sie ihn auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

3.5 Einstellen des abschwenkbaren Displayhalters



- 3-mm-Inbusschlüssel



Einstellen der Höhe des Halters

1. Lösen Sie die Schrauben **A**.
2. Bringen Sie den Halter auf die gewünschte Höhe.
3. Die Schrauben anziehen.

Einstellen der Ausrichtung des Halters

Der Halter ist um 360 Grad drehbar.

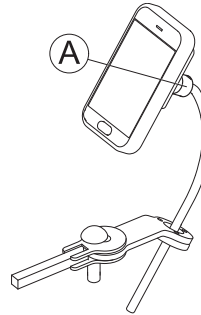
1. Lösen Sie die Schrauben **A**.
2. Stellen Sie die Ausrichtung des Halters ein.
3. Die Schrauben anziehen.

Einstellen der Ausrichtung des Displays

Das Display ist um 360 Grad drehbar.



- 18-mm-Schraubenschlüssel



1. Lösen Sie die Klemmbuchse **A**.
2. Stellen Sie das Display in die gewünschte Ausrichtung.
3. Drehen Sie die Klemmbuchse fest.

3.6 Anpassen der manuellen Kinnsteuerung



WARNUNG!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

Kleine lockere Teile können verschluckt werden und zu Verletzungen oder Tod führen.

- Entfernen Sie kleine Teile ausschließlich zum Wechseln des Joystickknaufs.
- Lassen Sie den abgenommenen Joystickknopf niemals unbeaufsichtigt.
- Kinder, Haustiere und Personen mit eingeschränkten körperlichen/geistigen Fähigkeiten sind gewissenhaft zu beaufsichtigen.

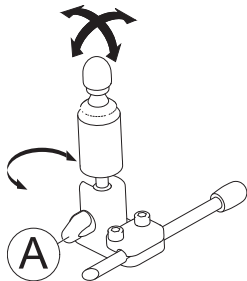
**VORSICHT!****Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden**

Wenn nach Modifikationen an Stangen (z. B. Kürzen einer Stange) Grate verbleiben oder Endkappen fehlen, besteht die Gefahr von Sach- oder Personenschäden.

- Nach dem Kürzen von Stangen auf die gewünschte Länge den Schnitt entgraten.
- Nach dem Endgraten die Endkappe wieder aufsetzen.
- Endkappe auf festen Sitz überprüfen.

3.6.1 Einstellen des Extremitätensteuerungs-Joysticks**Einstellen der Ausrichtung des Joysticks**

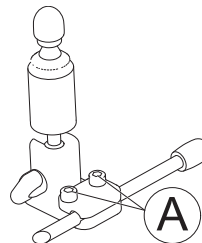
Der Joysticks ist um 360 Grad drehbar. Ein Schlitz an der Seite ermöglicht die Ausrichtung des Joysticks in einem Winkel von 90 Grad.



1. Lösen Sie die Handschraube **A**.
2. Drehen Sie das Unterteil des Joysticks, um den Schlitz zu positionieren.
3. Stellen Sie die Ausrichtung des Joysticks ein. Arretieren Sie den Joystick ggf. im rechten Winkel im Schlitz.
4. Ziehen Sie die Handschraube fest.

Einstellen der Position auf dem Halter

- 4-mm-Innensechskantschlüssel (5/32 Zoll)



1. Lösen Sie die Schrauben **A**.
2. Positionieren Sie den Joystick auf dem Halter.
3. Die Schrauben anziehen.

Einstellen von Tiefe und Höhe

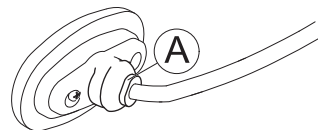
Siehe 3.4 *Einstellen des Abschwenkmechanismus*, Seite 22

3.6.2 Einstellen des Egg-Schalters**Einstellen der Ausrichtung des Schalters**

Der Egg-Schalter ist um 360 Grad drehbar.



- 11-mm-Schraubenschlüssel (7/16 Zoll)



1. Lösen Sie die Mutter **A**.
2. Stellen Sie die Ausrichtung des Egg-Schalters ein.
3. Ziehen Sie die Mutter fest.

Einstellen von Tiefe und Höhe

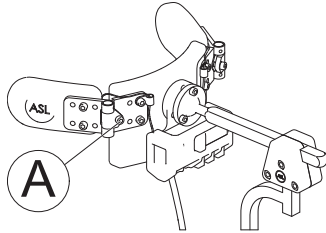
Siehe 3.4 *Einstellen des Abschwenkmechanismus*, Seite 22

3.7 Einstellen der Kopfsteuerung

Einstellen der Polsterposition



- 4-mm-Innensechskantschlüssel (5/32 Zoll)



1. Lösen Sie die Schraube **A**.
2. Stellen Sie die Position des Polsters ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

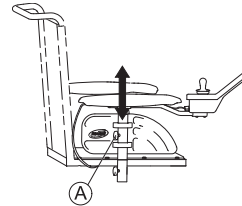
Einstellen der PROTON-Seitenteile

Siehe 3.4 Einstellen des Abschwenkmechanismus, Seite 22

3.8 Armlehnen

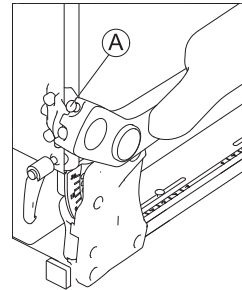
3.8.1 Einstellen der Armlehnenhöhe

Standard-Armlehne



1. Lösen Sie Flügelschraube **A**.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Flügelschraube fest.

Hochklappbare Armlehne

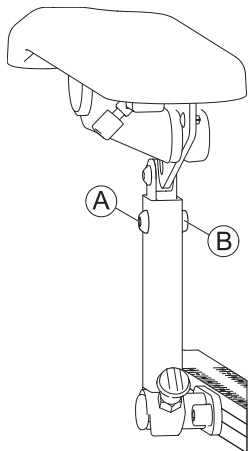


1. Lösen Sie die Knebelschraube **A**.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Knebelschraube fest.

Ausklappbare Armlehne



- 5-mm-Inbusschlüssel
- 13-mm-Schraubenschlüssel



1. Entfernen Sie die Schraube **A** und Mutter **B**.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Setzen Sie Schraube und Mutter wieder ein und ziehen Sie sie fest.

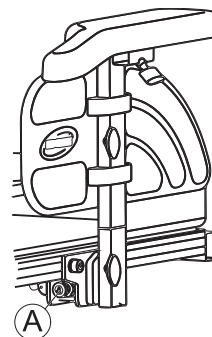
3.8.2 Einstellen der Armlehnenbreite



- 8-mm-Inbusschlüssel



Je nach Seite ist die Schraube von der Vorderseite oder der Rückseite zugänglich.

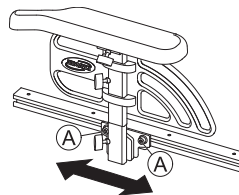


1. Lösen Sie die Schraube **A**.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

3.8.3 Einstellen der Armlehntiefe




- 6-mm-Inbusschlüssel

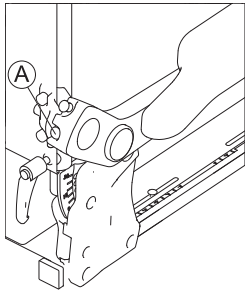


1. Lösen Sie die Schrauben **A**.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Die Schrauben anziehen.

3.8.4 Ändern des Widerstands der hochklappbaren/ausklappbaren Armlehne


Die Beweglichkeit der hochklappbaren und ausklappbaren Armlehnen lässt sich auf mehr oder weniger Widerstand einstellen.

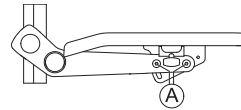
-  • 5-mm-Inbusschlüssel




1. Um die Armlehne leichtgängiger zu machen, lösen und entfernen Sie die Befestigungsschraube der Armlehne (A).
2. Um die Armlehne schwergängiger zu machen, ziehen Sie die Schraube (A) fest.

3.8.5 Einstellen des Winkels der Armauflage der hochklappbaren/ausklappbaren Armlehne

-  • 5-mm-Inbusschlüssel




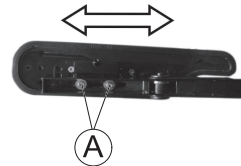
1. Lösen Sie die Schrauben (A).

 Entfernen Sie nicht die Schrauben (A).

2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Die Schrauben anziehen.

3.8.6 Einstellen der Position der hochklappbaren Armlehne

-  • 5-mm-Inbusschlüssel



1. Die Armlehne in aufrechte Position bringen.
2. Die inneren Schrauben (A) lösen.
3. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
4. Die Schrauben anziehen.
Darauf achten, dass die verwendeten Nordlock-Scheiben wieder eingesetzt sind.

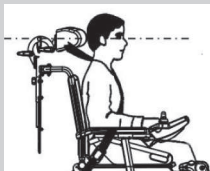
3.9 Einstellen der Kopfstütze



VORSICHT!
Verletzungsrisiko bei Verwendung des Elektrorollstuhls als Fahrzeugsitz, wenn die Kopfstütze nicht korrekt eingestellt oder gar keine Kopfstütze angebracht ist.

Dies kann zu einem Überstrecken des Halses bei einem Unfall führen.

- Es muss eine Kopfstütze montiert sein. Die Kopfstütze für diesen Elektrorollstuhl, die als Zubehör von Invacare erhältlich ist, eignet sich perfekt für den Einsatz bei Transporten.
- Die Kopfstütze muss auf Ohrhöhe des Benutzers eingestellt werden.



- Unter Umständen muss der Rückenkissenbezug abgenommen und angepasst werden, um auf die Befestigungslöcher der Kopfstütze in der Rückenschale zugreifen zu können.
- Es ist eine optionale Einstellplatte erhältlich. Diese kann zwischen dem Klemmensystem und der Rückenlehne installiert werden, um zusätzlichen Abstand bei Posture Back und Deep Back zu schaffen.

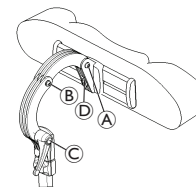
Das Klemmensystem der Kopfstütze wird an den vorhandenen Befestigungslöchern in der Rückenlehne befestigt.

3.9.1 Einstellen der Position der Rea-Kopf- oder -Nackenstütze

Die Einstellung der Position erfolgt bei allen Rea-Kopf- und -Nackenstützen auf die gleiche Weise.



- 5-mm-Inbusschlüssel

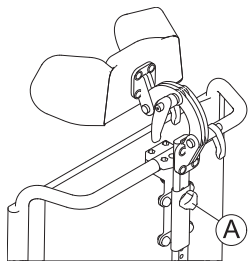


1. Lösen Sie die Schrauben **A**, **B** oder den Klemmhebel **C**.
2. Stellen Sie die Kopf- oder Nackenstütze auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben und den Klemmhebel wieder fest.

4. Lösen Sie die Inbusschraube ⑩.
5. Schieben Sie die Kopfstütze nach links oder rechts in die gewünschte Position.
6. Ziehen Sie die Inbusschraube wieder fest.

3.9.2 Einstellen der Höhe der Rea-Kopf- oder -Nackenstütze

Die Einstellung der Höhe erfolgt bei allen Rea-Kopf- und -Nackenstützen auf die gleiche Weise.



1. Lösen Sie die Handschraube ①.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Handschraube fest.

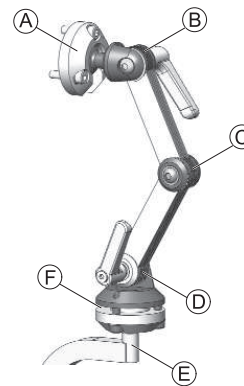
3.9.3 Kinnunterstützung einstellen



1. Komponenten einwärts schieben oder auswärts ziehen, um sie in die gewünschte Position zu bringen.

3.9.4 Einstellen der Elan-Kopfstützenbefestigung

Die Elan-Kopfstützenbefestigung ist umfassend einstellbar. Der nachstehenden Abbildung sind die möglichen Einstellbereiche der Gelenke zu entnehmen.

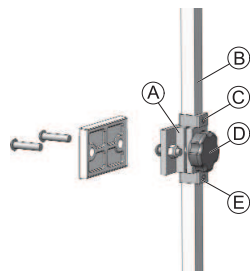


①	Oberes Mehrwinkel-Drehgelenk	<ul style="list-style-type: none"> • 360°-Drehung • 80°-Neigung
②	Oberes Gelenk	<ul style="list-style-type: none"> • 180°-Drehung
③	Mittleres Gelenk	<ul style="list-style-type: none"> • 100°-Drehung
④	Unteres Gelenk	<ul style="list-style-type: none"> • 180°-Drehung
⑤	Befestigungsstange	<ul style="list-style-type: none"> • 360°-Drehung in Schritten von 90°
⑥	Unteres Mehrwinkel-Drehgelenk	<ul style="list-style-type: none"> • 360°-Drehung • 50°-Neigung

Anbringen



- 2,5-mm-Inbusschlüssel
- 4-mm-Inbusschlüssel
- 5-mm-Inbusschlüssel



1. Richten Sie das Klemmsystem der Kopfstütze an den vorhandenen Befestigungslöchern in der Rückenlehne **A** aus und befestigen Sie die Kopfstütze mit den im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsteilen.
2. Bringen Sie das Kopfstützenpolster (nicht abgebildet) mit den im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsteilen an der Kopfstützenstrebe an.



Das Kopfstützenpolster kann mithilfe des Drehballs am Ende der Stange der Kopfstütze auf den gewünschten Winkel eingestellt werden. Dazu werden die Befestigungsteile zunächst gelöst und wieder festgezogen.

3. Lösen Sie den unteren D-Ring **E** und entfernen Sie ihn von der Halterung.

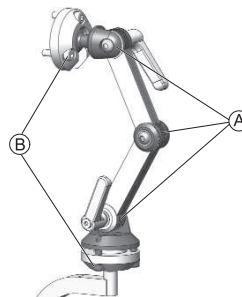
4. Schieben Sie die vertikale Befestigungsstange **B** in das Klemmsystem und stellen Sie die Gesamthöhe des Kopfstützenpolsters auf die gewünschte Position ein. Drehen Sie die Knebelschraube **D** fest. Die Kopfstütze muss auf die Ohrhöhe des Benutzers eingestellt werden.
5. Stellen Sie den oberen D-Ring **C** wie erforderlich ein.
6. Sobald die Höhe endgültig eingestellt ist, justieren Sie den unteren D-Ring **E** so, dass er an der Unterseite des Klemmsystems anliegt (um ein Verrutschen zu verhindern).

Einstellen von Tiefe und Winkel

Tiefe und Winkel der Kopfstütze können mithilfe der Gelenkverbindung eingestellt werden.



- 4-mm-Inbusschlüssel
- 5-mm-Inbusschlüssel



1. Lösen Sie die Klemmhebel der Doppelleinstellvorrichtung **A** und die Schrauben der oberen und unteren Drehgelenke **B**.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben und Klemmhebel fest.

3.10 Einstellen der Rückenlehne



VORSICHT!

Das Verstellen der Sitzneigung oder des Rückenlehnenwinkels ändert die Geometrie des Elektrorollstuhls und wirkt sich unmittelbar auf seine dynamische Stabilität aus!

- Einzelheiten zur dynamischen Stabilität, zum Überwinden von Steigungen und Hindernissen sowie zur richtigen Einstellung von Sitzwinkel und Rückenlehnenwinkel finden Sie in den entsprechenden Kapiteln in der Gebrauchsanweisung des Elektrorollstuhls.

3.10.1 Anpassen der Rückenhöhe

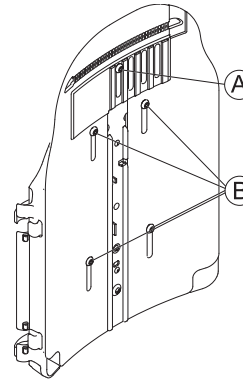
Der nachstehende Abschnitt beschreibt das Vorgehen für die Höhenanpassung der Rückenlehnenplatte.




Der Gurtrücken ist nur in den festgelegten Höhen 48 und 54 cm verfügbar.




- 5-mm-Inbusschlüssel



1. Lösen Sie die Schrauben A und B.
 Entfernen Sie die Schrauben A und B nicht.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Die Schrauben anziehen.

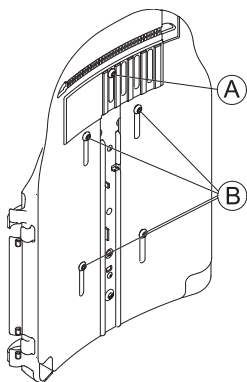
3.10.2 Einstellen der Rückenlehnenbreite


Die Rückenlehnenbreite kann zu einem gewissen Grad durch Anpassen der vorderen Platte eingestellt werden, z. B. um die Rückenlehnenplatte am Sitzkissen auszurichten. Größere Anpassungen müssen von einem Servicetechniker an der hinteren Platte vorgenommen werden und sind im Servicehandbuch dieses Elektrorollstuhls beschrieben.

 Der Gurtrücken ist nur in zwei Breiten erhältlich (38–43 cm und 48–53 cm) und muss unter Umständen zur Breitenanpassung ausgetauscht werden. Der Austauschvorgang wird im Servicehandbuch dieses Elektrorollstuhls beschrieben. Das Servicehandbuch kann bei Invacare bestellt werden. Diese Anleitung enthält jedoch Anweisungen für speziell ausgebildete Servicetechniker und beschreibt Arbeitsschritte, die nicht für den Endverbraucher vorgesehen sind. Beachten Sie, dass bei Anpassung der Gurtrückenbreite auch das Rückenpolster ausgetauscht werden muss.



- 5-mm-Inbusschlüssel



1. Lösen und entfernen Sie die Schraube **A**.
2. Lösen Sie die Schrauben **B**.
 Entfernen Sie nicht die Schrauben **B**.
3. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
4. Führen Sie die Schraube **A** ein.
5. Die Schrauben anziehen.

3.10.3 Einstellen des Rückenlehnenwinkels



VORSICHT!

Änderungen des Sitzwinkels und des Rückenlehnenwinkels wirken sich auf die Geometrie des Elektrorollstuhls und damit auf seine dynamische Stabilität aus.

- Weitere Informationen über die Stabilität, die richtige Überwindung von Hindernissen, das Befahren von Steigungen und Gefällen sowie die richtige Stellung der Rückenlehne und der Sitzwinkel finden Sie in der Gebrauchsanweisung für den Elektrorollstuhl.



VORSICHT!

Gefahr durch Herausfallen aus dem Rollstuhl

Beim Einstellen der Rückenlehne kann diese unerwartet nach hinten klappen. Dabei kann der Benutzer aus dem Rollstuhl herausfallen.

- Lehnen Sie sich daher beim Einstellen der Rückenlehne nicht nach hinten.

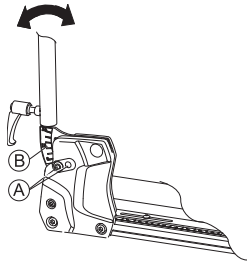


Wenn die Rückenlehne mit Knebelschrauben statt mit Inbusschrauben ausgestattet ist, benötigen Sie kein Werkzeug.

Breitenverstellbare Rückenlehne



- 6-mm-Inbusschlüssel



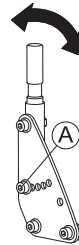
1. Entfernen Sie die obere Schraube der Rückenlehne (A) auf beiden Seiten.
2. Stellen Sie den Rückenlehnenwinkel auf den gewünschten Wert ein (Stufen von 3,8°). Orientieren Sie sich dabei an der Skala (B) an der Rückenlehne. Achten Sie darauf, dass Sie auf beiden Seiten den gleichen Winkel einstellen.

3. Die Schraube einsetzen und festziehen.
Die Schraube muss durch eines der Löcher in der Rückenlehnhalterung eingesetzt werden. Die Schraube muss an der Innenseite der Halterung sichtbar sein. Der Schraubenkopf muss bündig auf der Halterung aufliegen.

Einfache Rückenlehne



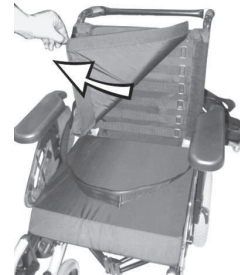
- 6-mm-Inbusschlüssel



1. Entfernen Sie die mittlere Schraube der Rückenlehne (A) auf beiden Seiten.
2. Stellen Sie den Rückenlehnenwinkel auf den gewünschten Wert ein (Stufen von 7,5°). Achten Sie darauf, dass Sie auf beiden Seiten den gleichen Winkel einstellen.
3. Setzen Sie die Schraube ein und ziehen Sie sie fest.

3.10.4 Verstellen des Polsters der Rückenlehne mit einstellbarer Spannung

- 1.



Entfernen Sie das Rückenpolster (mit Klettband befestigt), indem Sie es nach oben abziehen, um die Verstellbänder zugänglich zu machen.



Spannen Sie die einzelnen Bänder wie gewünscht.

3. Bringen Sie das Rückenpolster wieder an.

3.11 Einstellen des Sitzes

3.11.1 Einstellen der Sitzbreite

Der ausziehbare Sitzträger kann in vier Stufen eingestellt werden. Die Sitzbreite kann somit gemeinsam mit der einstellbaren Sitzplatte bzw. dem einstellbaren Gurtsitz angepasst werden.

Die Einstellung der Sitzbreite wird im Servicehandbuch dieses Elektrorollstuhls beschrieben. Das Servicehandbuch kann bei Invacare bestellt werden. Diese Anleitung enthält jedoch Anweisungen für speziell ausgebildete Servicetechniker und beschreibt Arbeitsschritte, die nicht für den Endverbraucher vorgesehen sind.

3.11.2 Einstellen der Sitztiefe



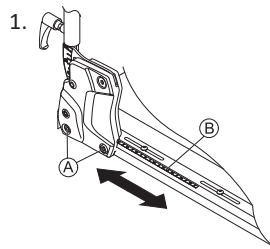
Die Sitztiefe hat wesentlichen Einfluss auf die Wahl des Sitzschwerpunkts. Dieser wirkt sich auf die dynamische Stabilität aus. Wenn Sie die Sitztiefe deutlich verändern, muss auch der Sitzschwerpunkt angepasst werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen des Sitzschwerpunkts“ im Servicehandbuch zu diesem Elektrorollstuhl. Das Servicehandbuch kann bei Invacare bestellt werden. Diese Anleitung enthält jedoch Anweisungen für speziell ausgebildete Techniker und beschreibt Arbeitsschritte, die nicht für den Endverbraucher vorgesehen sind.



Die Zahlen auf der Skala auf dem Sitz dienen nur zur Orientierung. Sie geben keine Maße an, wie z. B. die Sitztiefe in Zentimetern. Weitere Informationen über die Skala und die Einstellung der Sitztiefe finden Sie im Servicehandbuch.



- 6-mm-Inbusschlüssel



Lösen Sie auf beiden Seiten die unteren Schrauben der Rückenlehne **A**.



Entfernen Sie nicht die Schrauben **A**.

2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
Die Sitztiefe ist stufenlos verstellbar. Nutzen Sie die Skala ⑥ am Sitz als Orientierungshilfe.
Stellen Sie sicher, dass auf beiden Seiten dieselbe Sitztiefe eingestellt ist.
3. Die Schrauben anziehen.

3.11.3 Einstellen des Sitzwinkels



VORSICHT!

Das Verstellen der Sitzneigung oder des Rückenlehnenwinkels ändert die Geometrie des Elektrorollstuhls und wirkt sich unmittelbar auf seine dynamische Stabilität aus!

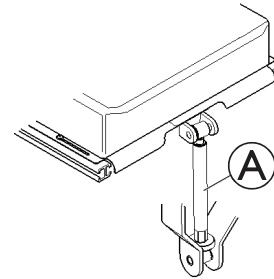
- Einzelheiten zur dynamischen Stabilität, zum Überwinden von Steigungen und Hindernissen sowie zur richtigen Einstellung von Sitzwinkel und Rückenlehnenwinkel finden Sie in den entsprechenden Kapiteln in der Gebrauchsanweisung des Elektrorollstuhls.

Der Sitzwinkel wird mittels einer Spindel eingestellt, die sich vorne unter dem Sitzrahmen befindet.

Beim Verstellen des Sitzwinkels muss darauf geachtet werden, dass die Gewindestange nicht vollständig aus der Spindel herausgedreht wird, sondern immer mindestens 1 cm der Stange in der Spindel verbleibt.



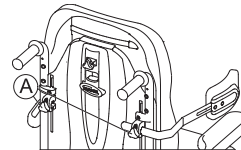
Es ist leichter, den Sitzwinkel einzustellen, wenn sich niemand im Rollstuhl befindet.



Die Abbildung zeigt die Position der Spindel ① zur manuellen Verstellung des Sitzwinkels.

3.12 Einstellen der seitlichen Pelotten

Einstellen der Breite

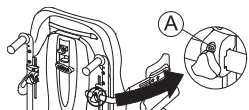


1. Lösen Sie die Knebelschrauben ①.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Drehen Sie die Knebelschrauben fest.

Einstellen der Höhe



- 5-mm-Inbusschlüssel

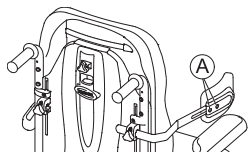


1. Lösen Sie die Schrauben **A**.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Die Schrauben anziehen.

Einstellen der Tiefe



- 5-mm-Inbusschlüssel



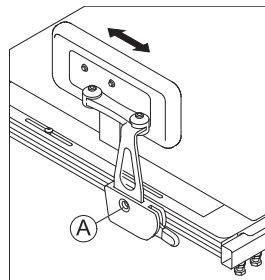
1. Lösen Sie die Schrauben **A**.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Die Schrauben anziehen.

3.13 Anpassen der Hüftstütze mit Schnellverschluss

Einstellen der Position



- 5-mm-Inbusschlüssel

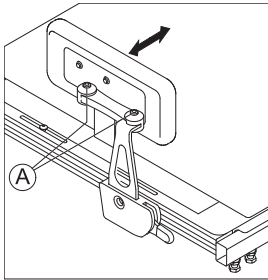



1. Lösen Sie die Schraube **A**. Die Schraube jedoch nicht herausschrauben.
2. Bringen Sie die Hüftstütze in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

Einstellen der Breite



- Zwei 5-mm-Inbusschlüssel

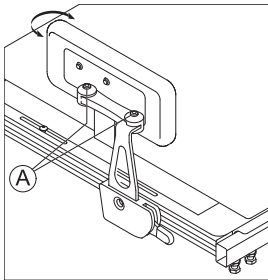


1. Die Schrauben **A** lösen.
2. Stellen Sie die Hüftstütze auf die gewünschte Breite ein.
 Die Breite der Hüftstütze kann nicht größer als die Sitzbreite sein.
3. Die Schrauben anziehen.

Einstellen des Winkels



- 5-mm-Inbusschlüssel

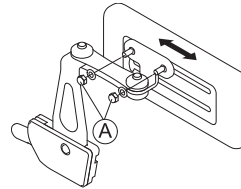


1. Die Schrauben **A** lösen.
2. Stellen Sie die Hüftstütze auf den gewünschten Winkel ein.
3. Die Schrauben anziehen.

Anpassen der Tiefe des Hüftpolsters



- 10-mm-Schraubenschlüssel



1. Lösen Sie die zwei Schrauben **A**.
2. Stellen Sie das Hüftpolster auf die gewünschte Tiefe ein.
3. Die Schrauben anziehen.

Anpassen der Höhe des Hüftpolsters

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Höhe des Hüftpolsters anzupassen:

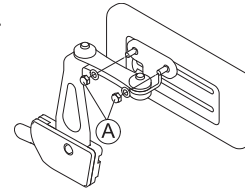
- Über die Montageschlitze
- Über die Halterung

Über die Montageschlitze



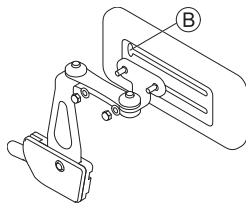
- 10-mm-Schraubenschlüssel

1.



Lösen Sie die zwei Schrauben **A**.

2.



Nehmen Sie die Halterung des Hüftpolsters über die Verbreiterung **B** aus dem Montageschlitz.

3. Setzen Sie die Halterung des Hüftpolsters in den anderen Montageschlitz ein.

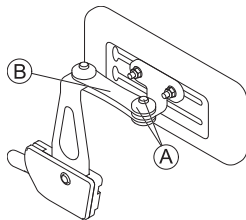
4. Die Schrauben anziehen.

Über die Halterung



- 5-mm-Inbusschlüssel

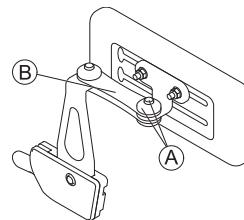
1.



Entfernen Sie die obere Schraube und Reibungskappe **A**.

2. Entfernen Sie die kleine Reiblasche **B**.

3.



Nehmen Sie das Hüftpolster mit der Halterung ab, drehen Sie es um, und bringen Sie es wieder an.

4. Setzen Sie die Reiblasche, die Reibungskappe und die Schraube wieder ein, und ziehen Sie die Schraube fest.

3.14 Einstellen/Entfernen des Tisches



WARNUNG!

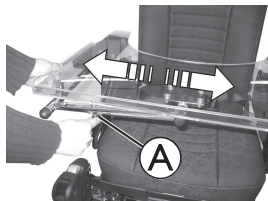
Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

Wenn der Elektrorollstuhl mit einem Tisch oder anderen Zusatzeinrichtungen ausgestattet ist, können sich diese während des Transfers in ein Fahrzeug lösen und bei einer Kollision zu Schäden oder Verletzungen der Anwender führen.

- Andere Geräte des Elektrorollstuhls sollten nach Möglichkeit entweder am Elektrorollstuhl befestigt oder von diesem abgebaut und für die Fahrt im Fahrzeug gesichert werden.
- Falls ein Tisch angebracht ist, entfernen Sie diesen immer vor dem Transport des Elektrorollstuhls.

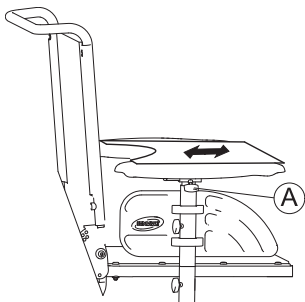


3.14.1 Seitliches Verstellen des Tisches



1. Lösen Sie Flügelschraube ①.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Flügelschraube fest.

3.14.2 Einstellen der Tiefe des Tisches /Entfernen des Tisches



1. Lösen Sie Flügelschraube ①.
2. Die Komponente in die gewünschte Position bringen (oder ganz entfernen).
3. Ziehen Sie die Flügelschraube fest.

3.14.3 Seitliches Wegschwenken des Tisches

Der Tisch kann nach oben oder zur Seite geschwenkt werden, um dem Benutzer das Ein- bzw. Aussteigen in den Elektrorollstuhl zu ermöglichen.



VORSICHT!

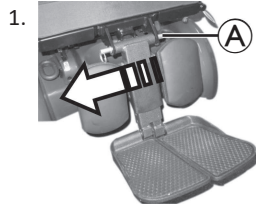
Verletzungsgefahr! Wird der Tisch angehoben, rastet sie nicht in dieser Position ein!

- Klappen Sie den Tisch nicht hoch und lassen Sie sie nicht in dieser Position.
- Versuchen Sie niemals, mit hochgeklapptem Tisch zu fahren.
- Klappen Sie den Tisch stets vorsichtig herunter.

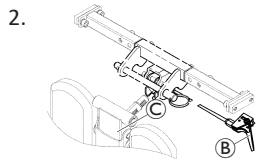
3.15 Mittige Beinstützen – Manuell einstellbar

3.15.1 Abnehmen der Beinstütze

Sie können die in der Mitte befindliche, manuell einstellbare Beinstütze vollständig abnehmen.



Steckachse herausnehmen ①.



Beinstütze festhalten und am Bügel ziehen ②.

3. Beinstütze aus der Halterung nehmen ③.

3.15.2 Einstellen des Winkels der Beinstütze



VORSICHT! Verletzungsgefahr

Wenn die Beinstütze nicht gesichert ist und der Hebel **A** gezogen wird, fällt die Beinstütze plötzlich herunter, was zu Verletzungen führen kann.

- Sichern Sie vor dem Ziehen des Hebels die Beinstütze.



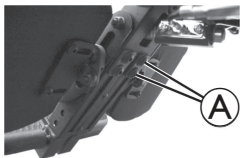
1. Halten Sie die Beinstütze fest.
2. Ziehen Sie den Hebel **A**.
3. Verschieben Sie die Beinstütze in die gewünschte Position.

3.15.3 Einstellen der Länge der Beinstütze



- 5-mm-Inbusschlüssel (3/16 Zoll)

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Länge der Beinstützen unabhängig voneinander zu verstellen.



1. Lösen Sie die Bolzen **A** auf der Rückseite der Beinstütze.
2. Stellen Sie die gewünschte Länge ein.
3. Die Schrauben wieder festziehen.

3.15.4 Einstellung des Winkels der Fußplatte



- 4-mm-Innensechskantschlüssel (5/32 Zoll)

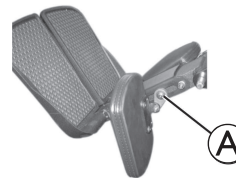


1. Klappen Sie die Fußplatten hoch, um an die Stellschrauben **A** heranzukommen.
2. Stellen Sie die Einstellschrauben ein.
3. Klappen Sie die Fußplatten wieder herunter.

3.15.5 Einstellen der Wadenplatten



- 5-mm-Inbusschlüssel (3/16 Zoll)



1. Klappen Sie die Wadenplatte nach vorne, um Zugang zum Bolzen **A** zu erhalten.
2. Lösen Sie den Bolzen und stellen Sie die Wadenplatte auf den gewünschten Winkel und die gewünschte Höhe ein.
3. Den Bolzen wieder festziehen.
4. Klappen Sie die Wadenplatte zurück.

3.16 LNX-Beinstütze

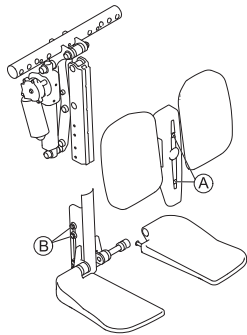
3.16.1 Einstellen der Länge der Beinstütze

Bei Bedarf kann die Beinstütze auf einen Winkel von 83° oder 97° statt 90° voreingestellt werden. Wenden Sie sich an Ihren zuständigen Invacare Anbieter.



- 4-mm-Inbusschlüssel
- 10-mm-Maulschlüssel

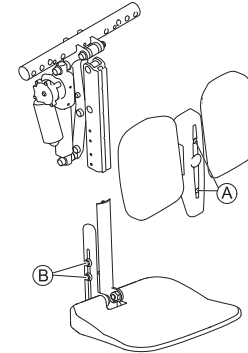
Es gibt zwei Möglichkeiten, die Länge der Beinstützen unabhängig voneinander zu verstellen.



1. Entfernen Sie die Schrauben **A** an der Vorderseite der Beinstütze.
2. Entfernen Sie den Bezug zusammen mit den Wadenplatten.
3. Lösen Sie die Muttern **B** an der Seite der Beinstütze.
Möglicherweise ist es erforderlich, die Muttern zu entfernen und sie von einem Schlitz an einen anderen zu versetzen.
4. Stellen Sie die gewünschte Länge ein.
5. Die Mutter wieder festziehen.
6. Bringen Sie die Wadenplatten und den Bezug wieder an und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.



Die Beinstütze mit Fußplatte wird auf gleiche Weise eingestellt.



3.16.2 Einstellung des Winkels der Fußplatte



- 4-mm-Innensechskantschlüssel (5/32 Zoll)



1. Klappen Sie die Fußplatten hoch, um an die Stellschrauben **A** heranzukommen.
2. Stellen Sie die Einstellschrauben ein.
3. Klappen Sie die Fußplatten wieder herunter.

3.16.3 Einstellen des Fußplattenabstands

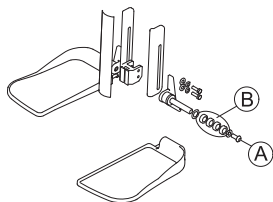
Der Fußplattenabstand kann mittels Abstandhaltern angepasst werden.

- Durch Hinzufügen von Abstandshaltern an der Innenseite wird der Abstand vergrößert.
- Durch Hinzufügen von Abstandshaltern an der Außenseite wird der Abstand verkleinert.

Jeder Abstandshalter vergrößert oder verkleinert den Abstand um 6,35 mm (1/4").



- 6-mm-Inbusschlüssel

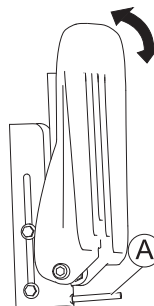


1. Schraube (A) entfernen.
2. Abstandshalter (B) und Fußplatte entfernen.
3. An der Innenseite je nach Bedarf Abstandshalter hinzufügen.
4. Fußplatte montieren.
5. An der Außenseite je nach Bedarf Abstandshalter hinzufügen.
6. Schraube wieder festziehen.

3.16.4 Einstellung des Winkels der Fußplattform



- 4-mm-Innensechskantschlüssel (5/32 Zoll)



1. Klappen Sie die Fußplatte hoch, damit die Stellschraube (A) zugänglich ist.
2. Stellen Sie die Einstellschraube ein.
3. Klappen Sie die Fußplatte wieder herunter.

3.16.5 Einstellen der Wadenplatten



Gefahr der Beschädigung des Elektrorollstuhls

- Nach einer Änderung der Konfiguration der Wadenplatten muss sichergestellt werden, dass die Wadenplatten beim Verstellen des Winkels der Beinstütze weder die Rollen noch die Sitzplatte berühren.

Die Wadenplatten können unabhängig voneinander mithilfe der Befestigungsschrauben an der Rückseite der Wadenplatte an ihrer jeweiligen Montagehalterung eingestellt werden. Wadenplatten können (hinsichtlich Tiefe, Höhe und Winkel) unterschiedlich eingestellt werden, sodass viele verschiedene Konfigurationen möglich sind. Dank der unabhängigen Anpassungsfähigkeit der Wadenplatten wird eine optimale Positionierung und höchstmöglicher Komfort für die Nutzer ermöglicht. Beispielkonfigurationen siehe nachstehend.

Einstellung der Wadenplatte – Beispielkonfigurationen				
zentriert	Ausgezogene Position (Maximum)	Nach unten versetzt	Angehoben versetzt	Schräggestellt



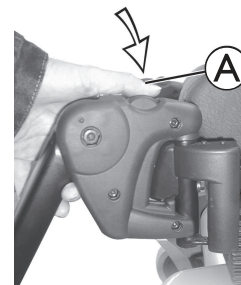
- 4-mm-Inbusschlüssel

1. Klappen Sie die Wadenplatte nach vorne, um Zugang zu den Bolzen zu erhalten.
2. Lösen Sie die Bolzen, und drehen Sie sie gegebenenfalls heraus.
3. Stellen Sie die Wadenplatte auf die gewünschte Höhe und Breite ein.
4. Die Schrauben wieder festziehen.
5. Klappen Sie die Wadenplatte zurück.

3.17 Vari-F Beinstütze

3.17.1 Schwenken der Beinstütze nach außen und/oder Entfernen der Beinstütze

Der kleine Entriegelungsknopf befindet sich am oberen Abschnitt der Beinstütze. Wenn die Beinstütze entriegelt ist, kann sie beim Einsteigen in den Rollstuhl nach innen oder außen geschwenkt und auch ganz entfernt werden.



1. Drücken Sie den Entriegelungsknopf **A** und schwenken Sie die Beinstütze nach außen.
2. Entfernen Sie die Beinstütze nach oben.

3.17.2 Einstellen des Winkels



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußstützen und Beinstützen

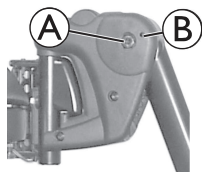
- Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Fußstützen weder die Rollen noch den Boden berühren.



- 6-mm-Inbusschlüssel

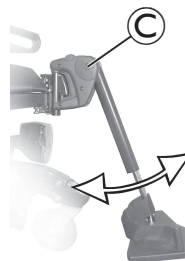
1. Lösen Sie die Schraube ① mit dem Inbusschlüssel.

2.



Lässt sich die Beinstütze nach dem Lösen der Schraube nicht bewegen, stecken Sie einen Metallstift in die vorgesehene Bohrung ② und schlagen Sie mit einem Hammer leicht darauf. Dadurch wird der Klemmechanismus im Inneren der Beinstütze gelöst. Wiederholen Sie den Vorgang ggf. auf der anderen Seite der Beinstütze.

3.



Lösen Sie die Schraube ③.

4. Stellen Sie den gewünschten Winkel ein.

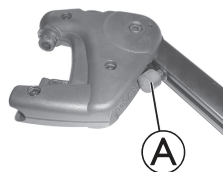
5. Ziehen Sie die Schraube wieder fest.

3.17.3 Einstellen des Endanschlags der Beinstütze



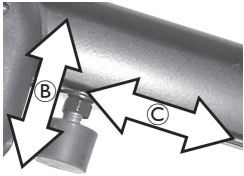
- 6-mm-Inbusschlüssel
- 10-mm-Schraubenschlüssel

1.



Die Endposition der Beinstütze wird durch einen Gummianschlag ① bestimmt.

2.



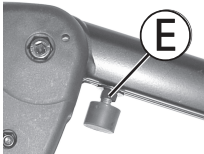
Der Gummianschlag kann nach innen oder außen geschraubt **B** oder nach oben oder unten geschoben **C** werden.

3.



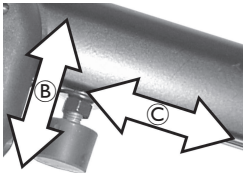
Lösen Sie die Schraube **D** und schwenken Sie die Beinstütze nach oben, um an den Gummianschlag zu gelangen.

4.



Lösen Sie die Kontermutter **E**.

5.



Bringen Sie den Gummianschlag in die gewünschte Position.

6. Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest.

7.



Bringen Sie die Beinstütze in die gewünschte Position

8. Ziehen Sie die Schraube wieder fest.

3.17.4 Einstellen der Länge der Beinstütze



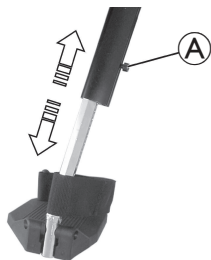
VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußstützen und Beinstützen

- Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Fußstützen weder die Rollen noch den Boden berühren.



- 5-mm-Inbusschlüssel

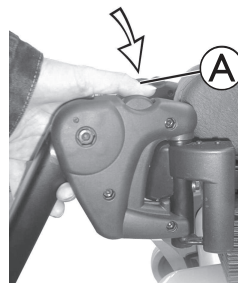


1. Lösen Sie die Schraube (A).
2. Stellen Sie die gewünschte Länge ein.
3. Ziehen Sie die Schraube wieder fest.

3.18 Vari-A Beinstützen

3.18.1 Schwenken der Beinstütze nach außen und/oder Entfernen der Beinstütze

Der kleine Entriegelungsknopf befindet sich am oberen Abschnitt der Beinstütze. Wenn die Beinstütze entriegelt ist, kann sie beim Einsteigen in den Rollstuhl nach innen oder außen geschwenkt und auch ganz entfernt werden.



1. Drücken Sie den Entriegelungsknopf (A) und schwenken Sie die Beinstütze nach außen.
2. Entfernen Sie die Beinstütze nach oben.

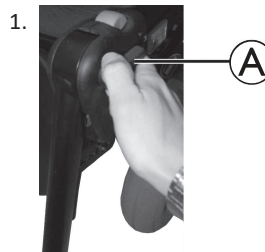
3.18.2 Einstellen des Winkels



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußstützen und Beinstützen

- Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Fußstützen weder die Rollen noch den Boden berühren.



1.

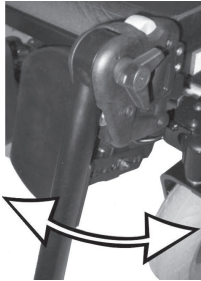
- Lösen Sie die Knebelschraube (A) um mindestens eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.

2.



Drücken Sie die Knebelschraube, um den Verriegelungsmechanismus zu lösen.

3.



Stellen Sie den gewünschten Winkel ein.

4.



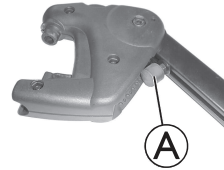
Drehen Sie die Knebelschraube im Uhrzeigersinn, um sie festzuziehen.

3.18.3 Einstellen des Endanschlags der Beinstütze



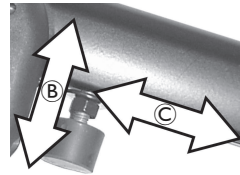
- 10-mm-Schraubenschlüssel

1.



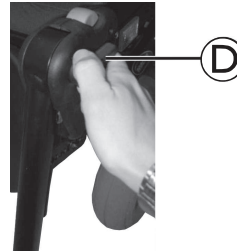
Die Endposition der Beinstütze wird durch einen Gummianschlag **A** bestimmt.

2.



Der Gummianschlag kann nach innen oder außen geschraubt **B** oder nach oben oder unten geschoben **C** werden.

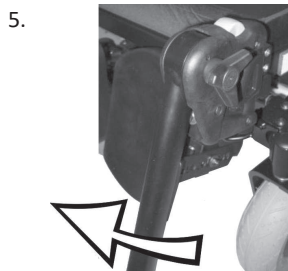
3.



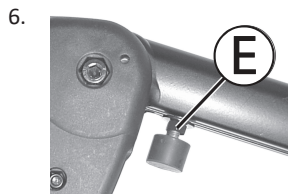
Lösen Sie die Knebelschraube **D** um mindestens eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.



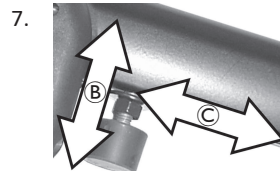
Drücken Sie die Knebelschraube, um den Verriegelungsmechanismus zu lösen.



Schwenken Sie die Beinstütze nach oben, um an den Gummianschlag zu gelangen.

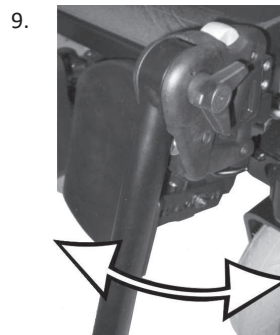


Lösen Sie mit dem Schraubenschlüssel die Kontermutter **E**.



Bringen Sie den Gummianschlag in die gewünschte Position.

8. Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest.



Bringen Sie die Beinstütze in die gewünschte Position

10. Drehen Sie die Knebelschraube wieder fest.

3.18.4 Einstellen der Länge der Beinstütze



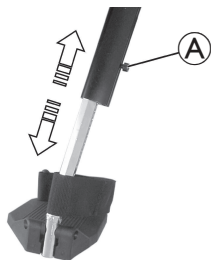
VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußstützen und Beinstützen

- Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Fußstützen weder die Rollen noch den Boden berühren.



- 5-mm-Inbusschlüssel



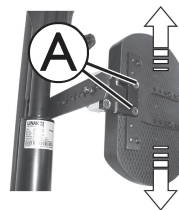
1. Lösen Sie die Schraube **A**.
2. Stellen Sie die gewünschte Länge ein.
3. Ziehen Sie die Schraube wieder fest.

3.18.5 Einstellen der Wadenplatten

Einstellen der Höhe



- 4-mm-Inbusschlüssel



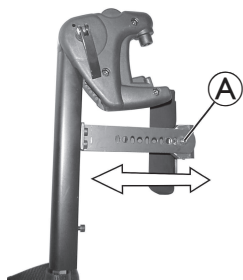
1. Lösen Sie die Schrauben **A**.
2. Stellen Sie ihn auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Einstellen der Tiefe

Die Tiefe der Wadenplatte kann über die Halteplatte eingestellt werden. Die Lochkombinationen der Halteplatten ermöglichen 5 verschiedene Tiefeneinstellungen.



- 10-mm-Schraubenschlüssel



1. Entfernen Sie die Mutter **A**.
2. Stellen Sie die gewünschte Tiefe ein. Achten Sie darauf, dass die runden Löcher für die Befestigungsschraube der Wadenplatte und die Langlöcher für den Metallstift ohne Gewinde vorgesehen sind.
3. Schrauben Sie die Mutter wieder auf und ziehen Sie sie fest.

Entriegeln und Schwenken der Wadenplatte nach hinten



1.

Drücken Sie die Wadenplatte gerade nach unten.

2.



Entriegeln Sie die Beinstütze und schwenken Sie sie nach außen. Die Wadenplatte schwenkt von selbst nach hinten.

3.



Heben Sie das Bein über das Fersenband und bringen es auf den Boden.

3.18.6 Einstellen der Fußstützen

Einstellen der winkeleinstellbaren Fußstützen



- 5-mm-Inbusschlüssel



1. Lösen Sie beide Gewindestifte an der Fußstütze.
2. Stellen Sie den gewünschten Winkel ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Einstellen der winkel- und tiefeinstellbaren Fußstützen



- 5-mm-Inbusschlüssel

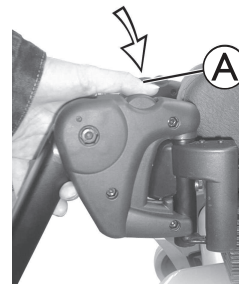


1. Lösen Sie die Gewindestifte an der Fußstütze (A).
2. Stellen Sie die Fußstütze auf den gewünschten Winkel oder die gewünschte Tiefe ein.
3. Ziehen Sie die Schraube wieder fest.

3.19 ADM-Beinstützen

3.19.1 Schwenken der Beinstütze nach außen und/oder Entfernen der Beinstütze

Der kleine Entriegelungsknopf befindet sich am oberen Abschnitt der Beinstütze. Wenn die Beinstütze entriegelt ist, kann sie beim Einsteigen in den Rollstuhl nach innen oder außen geschwenkt und auch ganz entfernt werden.



1. Drücken Sie den Entriegelungsknopf (A) und schwenken Sie die Beinstütze nach außen.
2. Entfernen Sie die Beinstütze nach oben.

3.19.2 Einstellen des Winkels



VORSICHT!
Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußstützen und Beinstützen

- Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Fußstützen weder die Rollen noch den Boden berühren.



VORSICHT! Quetschgefahr

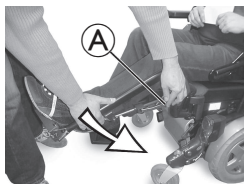
- Achten Sie darauf, dass keine Körperteile in den Schwenkbereich der Beinstütze gelangen.

Anheben



1. Ziehen Sie die Beinstütze nach oben, bis der gewünschte Winkel erreicht ist.

Absenken



1. Halten Sie die Beinstütze im Bereich der Fußplatte, ziehen Sie den seitlichen Verstellhebel **A** und senken Sie die Beinstütze langsam ab.

3.19.3 Einstellen der Länge der Beinstütze

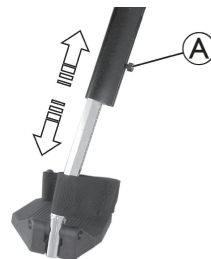


VORSICHT! Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußstützen und Beinstützen

- Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Fußstützen weder die Rollen noch den Boden berühren.



- 5-mm-Inbusschlüssel



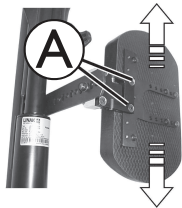
1. Lösen Sie die Schraube **A**.
2. Stellen Sie die gewünschte Länge ein.
3. Ziehen Sie die Schraube wieder fest.

3.19.4 Einstellen der Wadenplatten

Einstellen der Höhe



- 4-mm-Inbusschlüssel



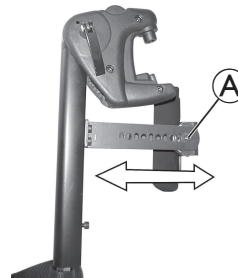
1. Lösen Sie die Schrauben [Ⓐ].
2. Stellen Sie ihn auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Einstellen der Tiefe

Die Tiefe der Wadenplatte kann über die Halteplatte eingestellt werden. Die Lochkombinationen der Halteplatten ermöglichen 5 verschiedene Tiefeneinstellungen.



- 10-mm-Schraubenschlüssel



1. Entfernen Sie die Mutter [Ⓐ].
2. Stellen Sie die gewünschte Tiefe ein. Achten Sie darauf, dass die runden Löcher für die Befestigungsschraube der Wadenplatte und die Langlöcher für den Metallstift ohne Gewinde vorgesehen sind.
3. Schrauben Sie die Mutter wieder auf und ziehen Sie sie fest.

Entriegeln und Schwenken der Wadenplatte nach hinten



- 1.

Drücken Sie die Wadenplatte gerade nach unten.

2.



Entriegeln Sie die Beinstütze und schwenken Sie sie nach außen. Die Wadenplatte schwenkt von selbst nach hinten.

3.



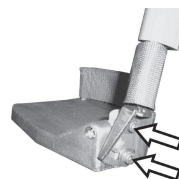
Heben Sie das Bein über das Fersenband und bringen es auf den Boden.

3.19.5 Einstellen der Fußstützen

Einstellen der winkeleinstellbaren Fußstützen



- 5-mm-Inbusschlüssel



1. Lösen Sie beide Gewindestifte an der Fußstütze.
2. Stellen Sie den gewünschten Winkel ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Einstellen der winkel- und tiefeneinstellbaren Fußstützen



- 5-mm-Inbusschlüssel

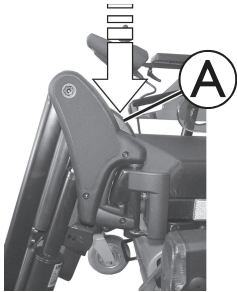


1. Lösen Sie die Gewindestifte an der Fußstütze **A**.
2. Stellen Sie die Fußstütze auf den gewünschten Winkel oder die gewünschte Tiefe ein.
3. Ziehen Sie die Schraube wieder fest.

3.20 Elektrisch höhenverstellbare Beinstützen (ADE-Beinstützen)

3.20.1 Schwenken der Beinstütze nach außen und/oder Entfernen der Beinstütze

Der kleine Entriegelungsknopf befindet sich am oberen Abschnitt der Beinstütze. Wenn die Beinstütze entriegelt ist, kann sie beim Einsteigen in den Rollstuhl nach innen oder außen geschwenkt und auch ganz entfernt werden.



1. Drücken Sie den Entriegelungsknopf **(A)** und schwenken Sie die Beinstütze nach außen.
2. Entfernen Sie die Beinstütze nach oben.

3.20.2 Einstellen des Winkels



VORSICHT! **Quetschgefahr**

- Achten Sie darauf, dass keine Körperteile in den Schwenkbereich der Beinstütze gelangen.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußstützen und Beinstützen

- Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Fußstützen weder die Rollen noch den Boden berühren.

Die elektrisch höhenverstellbaren Beinstützen werden mit dem Fahrpult bedient. Weitere Informationen finden Sie im separaten Benutzerhandbuch für Ihr Fahrpult.

3.20.3 Einstellen der Länge der Beinstütze



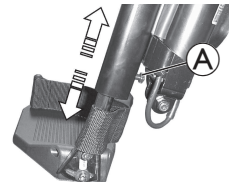
VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußstützen und Beinstützen

- Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Fußstützen weder die Rollen noch den Boden berühren.



- 10-mm-Schraubenschlüssel



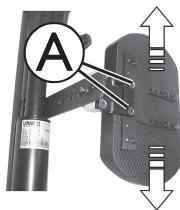
1. Lösen Sie die Schraube **(A)**.
2. Stellen Sie die gewünschte Länge ein.
3. Ziehen Sie die Schraube wieder fest.

3.20.4 Einstellen der Wadenplatten

Einstellen der Höhe



- 4-mm-Inbusschlüssel



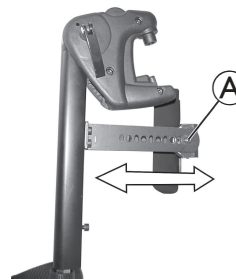
1. Lösen Sie die Schrauben **A**.
2. Stellen Sie ihn auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Einstellen der Tiefe

Die Tiefe der Wadenplatte kann über die Halteplatte eingestellt werden. Die Lochkombinationen der Halteplatten ermöglichen 5 verschiedene Tiefeneinstellungen.



- 10-mm-Schraubenschlüssel



1. Entfernen Sie die Mutter **A**.
2. Stellen Sie die gewünschte Tiefe ein. Achten Sie darauf, dass die runden Löcher für die Befestigungsschraube der Wadenplatte und die Langlöcher für den Metallstift ohne Gewinde vorgesehen sind.
3. Schrauben Sie die Mutter wieder auf und ziehen Sie sie fest.

Entriegeln und Schwenken der Wadenplatte nach hinten



1.

Drücken Sie die Wadenplatte gerade nach unten.

2.



Entriegeln Sie die Beinstütze und schwenken Sie sie nach außen. Die Wadenplatte schwenkt von selbst nach hinten.

3.



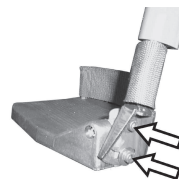
Heben Sie das Bein über das Fersenband und bringen es auf den Boden.

3.20.5 Einstellen der Fußstützen

Einstellen der winkeleinstellbaren Fußstützen



- 5-mm-Inbusschlüssel



1. Lösen Sie beide Gewindestifte an der Fußstütze.
2. Stellen Sie den gewünschten Winkel ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Einstellen der winkel- und tiefeneinstellbaren Fußstützen



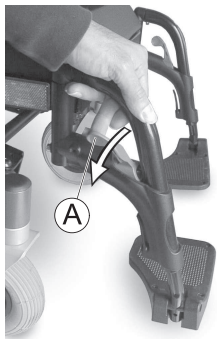
- 5-mm-Inbusschlüssel



1. Lösen Sie die Gewindestifte an der Fußstütze **A**.
2. Stellen Sie die Fußstütze auf den gewünschten Winkel oder die gewünschte Tiefe ein.
3. Ziehen Sie die Schraube wieder fest.

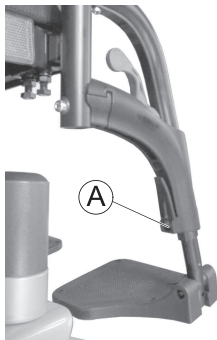
3.21 Anpassen der Standard-Beinstützen mit 80°


Schwenken und / oder Abnehmen



1. Drücken Sie den Entriegelungshebel (A) nach innen oder außen.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie ihn nach oben, um die Komponente zu entfernen.

Einstellen der Länge

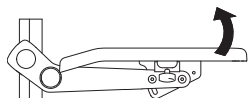


1. Lösen Sie die Schraube (A).
 Drehen Sie die Schraube (A) nicht ganz heraus.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

4 Verwendung

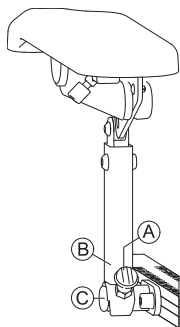
4.1 Entfernen der Armlehne für einen seitlichen Transfer

Hochklappbare Armlehne



1. Die Armlehne für den seitlichen Transfer hochklappen.

Ausklappbare Armlehne



1. Ziehen Sie den Knauf (A), um die Armlehnhalterung (B) vom Träger (C) zu lösen.
2. Die Armlehne für den seitlichen Transfer hochklappen.

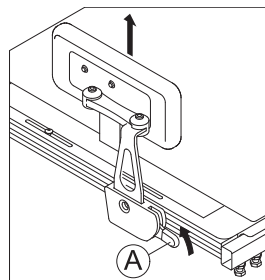


Für weitere Informationen zu seitlichen Transfers siehe die Gebrauchsanweisung für den Elektrorollstuhl.

4.2 Abnehmen/Anbringen der Hüftstütze mit Schnellverschluss

Abnehmen der Hüftstütze

1. Ziehen Sie den Hebel (A) nach oben.
2. Nehmen Sie die Hüftstütze von der Halterung ab.



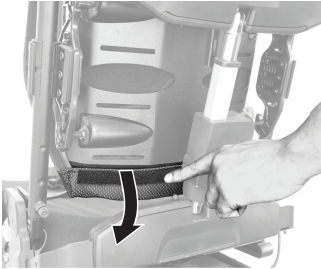
Anbringen der Hüftstütze

1. Setzen Sie die Hüftstütze in die Halterung ein.
2. Drücken Sie den Hebel (A) nach unten. Die Hüftstütze muss mit einem hörbaren Klicken einrasten.

4.3 Auswechseln des Rückenlehnenpolsters

nur für Matrix Elite Rückenlehnen

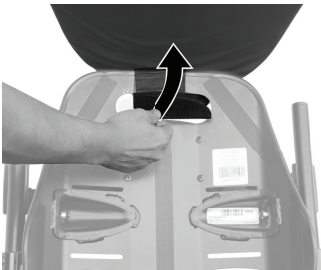
Entfernen des Rückenlehnenpolsters



1. Lösen Sie das Klettband an der unteren Rückenlehne.

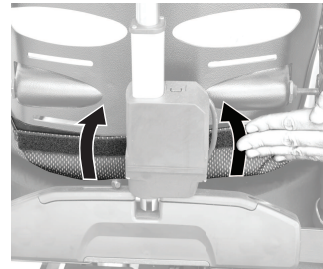


2. Heben Sie das Kissen nach oben.



3. Lösen Sie das Klettband am Griff der Rückenlehne.

Anbringen des Rückenlehnenpolsters



1. Befestigen Sie das Klettband an der unteren Rückenlehne.



2. Klappen Sie das Kissen nach oben.



3. Befestigen Sie das Klettband am Griff der Rückenlehne.

4.4 Verwendung einer mittig montierten LNX-Beinstütze mit ausziehbarer Fußplatte

Einstellen des Winkels



WARNUNG!

Einklemmgefahr

Einklemmgefahr beim Einstellen des Beinstützenwinkels.

- Halten Sie beim Einstellen des Beinstützenwinkels Abstand zum oberen Bereich der Beinstütze.

Absenken der Fußplatte



HINWEIS!

Das Absenken der Fußplatte bis zur vorgegebenen Position könnte zu einer Beschädigung des Fußbodens führen.

- Unterbrechen Sie das Absenken, wenn die Fußplatte den Boden berührt.

Sie können die ausziehbare Fußplatte bis zu einer vorgegebenen Position absenken. Je nach Konfiguration des Rollstuhls ist diese Position möglicherweise nicht genau an die Sitzhöhe angepasst und befindet sich einige Millimeter oberhalb bzw. unterhalb des Fußbodens.

Fahrsperre



HINWEIS!

Das Fahren des Rollstuhls mit abgesenkter Fußplatte kann zu einer Beschädigung der Beinstütze führen.

- Sobald Sie die Fußplatte bewegen, wird eine Fahrsperre aktiviert.

1. Zum Lösen der Fahrsperre bringen Sie die Fußplatte in die oberste Position.

5 Instandhaltungsplan

Um höchste Sicherheit und Zuverlässigkeit des elektrischen Positionierungssystems zu gewährleisten, befolgen Sie den unten beschriebenen Wartungsplan. Beachten Sie neben dem Wartungsplan auch die folgenden Wartungsmaßnahmen und Sicherheitswarnungen, die Sie in Ihre tägliche Routine einbinden sollten.



WARNUNG!

Jede plötzliche oder allmähliche Verschlechterung der Funktion/Leistung Ihres elektrischen Positionierungssystems (z. B. erhöhte Geräusche des Verstellmotors/Getriebes, Klappern, Schlupf usw.) muss Ihrem Händler unverzüglich gemeldet werden.

- Es wird empfohlen, den Rollstuhl von einem qualifizierten Techniker vollständig überprüfen zu lassen, um sicherzugehen, dass kein ungewöhnlicher Verschleiß und keine Beschädigungen vorliegen, die einer Wartung und/oder Reparatur bedürfen.



Um den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb des elektrischen Positionierungssystems sicherzustellen, empfiehlt Invacare, das elektrische Positionierungssystem beim Händler alle sechs (6) Monate von einem qualifizierten Techniker vollständig überprüfen zu lassen.



Lesen und befolgen Sie alle Wartungs- und Sicherheitshinweise für Ihre elektrische Rollstuhlbasis. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung für Ihren Rollstuhl (separat geliefert).

Tägliche Wartung:

- Überprüfen Sie, dass alle Schalter (Taster/Zwei-Wege-Schalter) zur Bedienung des elektrischen Positionierungssystems ordnungsgemäß funktionieren.
- Laden Sie die Akkus (beachten Sie alle wichtigen Hinweise zum Laden und zur ordnungsgemäßen Pflege der Akkus in der Gebrauchsanweisung des Rollstuhls).

Checkliste für die monatliche Überprüfung:

- Elektrik/Kabelbaum:
 - Überprüfen Sie, dass die Kabel nicht eingeklemmt oder mit Zug belastet sind (im gesamten Bereich des Sitzsystems).
 - Prüfen Sie die Kabel auf Verschleißschäden.
 - Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse sicher sind.
- Polster:
 - Überprüfen Sie alle gepolsterten Teile auf Schäden und Verschleiß.
 - Überprüfen Sie die Bespannung besonders in der Nähe von Metallteilen auf Schäden oder Verschleiß.
- Befestigungsteile und Komponenten:
 - Überprüfen Sie die Befestigungsteile (zwischen Sitzsystem und Basis).
- Endschalter:
 - Überprüfen Sie die Endschaltereinstellungen.
 - Vergewissern Sie sich, dass die DLO ordnungsgemäß funktioniert.

6 Nach der Verwendung

6.1 Wiederaufbereitung

Dieses Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Um das Produkt für einen neuen Benutzer wiederaufzubereiten, sind die folgenden Maßnahmen zu ergreifen:

- Prüfung
- Reinigung und Desinfektion
- Anpassung an den neuen Benutzer

Ausführliche Informationen finden Sie im Kapitel sowie im Servicehandbuch zu diesem Produkt.

Stellen Sie sicher, dass die Gebrauchsanweisung zusammen mit dem Produkt übergeben wird.

Das Produkt darf nicht wiederverwendet werden, wenn es beschädigt ist oder Funktionsstörungen vorliegen.

6.2 Entsorgung

Handeln Sie umweltbewusst, und lassen Sie dieses Produkt nach dem Ende seiner Lebensdauer über eine lokale Müllverwertungsanlage recyceln.

Demontieren Sie das Produkt und seine Bauteile, damit die verschiedenen Materialien getrennt und einzeln recycelt werden können.

Die Entsorgung und das Recycling von gebrauchten Produkten und Verpackungen müssen in Übereinstimmung mit den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften des jeweiligen Landes zur Abfallentsorgung erfolgen. Wenden Sie sich an Ihr Abfallentsorgungsunternehmen, wenn Sie weitere Informationen wünschen.

7 Störungen beheben

7.1 Fehlerbehebung



Zusätzliche Informationen zur Fehlerbehebung für den Elektrorollstuhl und die Elektronik finden Sie im Abschnitt zur Fehlerbehebung in der Gebrauchsanweisung des Elektrorollstuhls und des Fahrpults (separat geliefert).

Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Lösungen
Stromversorgung des Rollstuhls ist eingeschaltet, das System fährt jedoch nicht	System wurde über den Winkel zur Aktivierung der Fahrsperrung (DLO) hinweg gekantelt und/oder angehoben	Bringen Sie das Sitzsystem wieder in die Neutralstellung (Ausgangsstellung).
	Antriebsmotoren nicht eingekuppelt	Die Antriebsmotoren einkuppeln.
	Zentrale, elektrische LNX-Beinstütze mit abgesenkter ausziehbarer Fußplatte	Bringen Sie die Fußplatte in die oberste Position.
Sitzsystem funktioniert nicht	Schwache Batterien	Überprüfen/laden Sie die Batterien und tauschen Sie sie ggf. aus. Den Anbieter kontaktieren.
	Lockere/fehlerhafte elektrische Verbindung	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen/Kabelhalter (zu fest/zu locker). Den Anbieter kontaktieren.
	Durchgebrannte Sicherung	Überprüfen Sie die Sicherung und tauschen Sie sie ggf. aus. Den Anbieter kontaktieren.
	Störungen/Beeinträchtigungen, eingeklemmte Kabel	Suchen Sie nach Quellen für Störungen oder Beeinträchtigungen/überprüfen Sie die Kabel auf Quetschstellen. Den Anbieter kontaktieren.

Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Lösungen
Sitzsystem setzt immer wieder aus (tageweise, während Kantelung nach vorne/hinten usw.)	Lockere/fehlerhafte elektrische Verbindung	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen/Kabelhalter (zu fest/zu locker).
	Defekter Kabelbaum	Überprüfen Sie den Kabelbaum und tauschen Sie ihn ggf. aus. Den Anbieter kontaktieren.
	Defekter Endschalter	Überprüfen Sie den Endschalter und tauschen Sie ihn ggf. aus. Den Anbieter kontaktieren.
	Batterie fast leer (schwankende Ladung)	Überprüfen Sie die Batterie und tauschen Sie sie ggf. aus. Den Anbieter kontaktieren.
Fahrsperr (DLO) funktioniert nicht	Lockere/fehlerhafte elektrische Verbindung	Überprüfen Sie die Anschlüsse. Den Anbieter kontaktieren.
	DLO-Endschalter/mechanischer Schalter ist nicht richtig eingestellt	Den Anbieter kontaktieren.
	Defekter DLO-Endschalter	Den Anbieter kontaktieren.
Endschalter funktioniert nicht ordnungsgemäß	Lockere/fehlerhafte elektrische Verbindung	Überprüfen Sie die Anschlüsse. Den Anbieter kontaktieren.
	Defekter Endschalter	Überprüfen Sie den Endschalter und tauschen Sie ihn ggf. aus. Den Anbieter kontaktieren.
	Endschalter ist nicht richtig eingestellt	Den Anbieter kontaktieren.

Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Lösungen
System fährt nur in eine Richtung	Limit ist überschritten (DLO, RDS, Rückenwinkel, Sperre bei Sitzhöhenverstellung)	Halten Sie sich an den Grenzbereich.
	Defekter Endschalter	Überprüfen Sie den Endschalter und tauschen Sie ihn ggf. aus. Den Anbieter kontaktieren.
	Endschalter ist nicht richtig eingestellt	Den Anbieter kontaktieren.
	Niedrige Spannung	Den Anbieter kontaktieren.
	Batterie nicht aufgeladen	Akkus aufladen.
Fahrpult funktioniert nicht	Fahrpult ist nicht angeschlossen	Überprüfen Sie die Kabelverbindung.
	Fahrpult ist nicht eingeschaltet	Schalten Sie das Fahrpult über das Bedienfeld ein. Den Anbieter kontaktieren.
	Durchgebrannte Sicherung der Basis	Überprüfen Sie die Sicherung und tauschen Sie sie ggf. aus.
Verstellmotor läuft immer weiter	Schalterkabel eingeklemmt	Überprüfen Sie die Lage der Kabel und verlegen Sie sie ggf., um ein Einklemmen zu vermeiden. Den Anbieter kontaktieren.

8 Technische Daten

8.1 Technische Daten

Die folgenden technischen Daten gelten für eine Standardkonfiguration oder sind maximal erreichbare Werte. Diese können sich durch das Anbringen von Zubehör ändern. Genaue Angaben zu diesen Änderungen finden Sie in den Abschnitten zum jeweiligen Zubehör.



Es ist zu beachten, dass die Messwerte um bis zu ± 10 mm abweichen können.

Weitere technische Daten des Elektrorollstuhls finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Rollstuhls.

Abmessungen und Gewichte des Modulite-Sitzsystems

Abmessungen gemäß ISO 7176-5	Elektrorollstuhl			
	TDX SP2 (Standard)	AVIVA RX (Standard)	AVIVA RX (HD)	AVIVA FX
Sitzbreite [mm] (Bereich der Armlehnenverstellung in Klammern)	<ul style="list-style-type: none"> • 380 (380 - 430) • 430 (430 - 480) • 480 (480 - 530) • 530 (530 - 580) 	<ul style="list-style-type: none"> • 330 (330 - 380) • 380 (380 - 430) • 430 (430 - 480) • 480 (480 - 530) • 530 (530 - 580) 	<ul style="list-style-type: none"> • 620 (620 - 670) • 650 (650 - 700) 	<ul style="list-style-type: none"> • 380 (380 - 430) • 430 (430 - 480) • 480 (480 - 530) • 530 (530 - 580)
Sitztiefe [mm]	• 410 - 560	• 410 - 510	• 510 - 580	• 410 - 510
Dicke des Sitzkissens [mm]	• 50/75/90/100		• 90	• 50/75/90/100
Rückenlehnenwinkel	• +90° ... +120°			
Rückenhöhe ¹ [mm]				
Gurtrücken	• 480 / 540		• 540	• 480 / 540
Teleskopierbarer Sitzrahmen	• 560 - 610		• —	• 560 - 610
Matrx Rückenlehne	• —	• 400 / 500	• —	• 400 / 500

Abmessungen gemäß ISO 7176-5	Elektrollstuhl			
	TDX SP2 (Standard)	AVIVA RX (Standard)	AVIVA RX (HD)	AVIVA FX
Armlehnenhöhe Teleskop-Sitzrahmen [mm]				
T-Armlehne	• 245 – 310 / 295 – 360			
Hochklappbare Armlehne	• 230 - 360	• —	• 230 - 360	
Ausklappbare Armlehne	• 230 – 300 / 300 – 360	• —	• 230 – 300 / 300 - 360	
Armlehnenhöhe einteilige Sitzplatte [mm]				
T-Armlehne	• 275 – 340 / 325 – 390	• —	• —	
Tiefe der Armlehne ² [mm]	• max. 440	• 325 - 397		
Max. Gewicht der Armlehne [kg]	• 1,7			
Max. Gewicht der Kopfstütze [kg]	• 1,4			
Sitzwinkel, Elektrische Verstellung (Nur Neigungsmodul 50° [T] / Neigung mit Lifter 45° [T / L])				
Standardbefestigung	• 0° ... 50 (T) / 0° ... 45° (T / L)	• —	• —	
5° Feste vordere Befestigung	• -5° ... 45° (T) / -5° ... 40°(T / L)	• —	• —	
10° Feste vordere Befestigung	• -10° ... 40° (T) / -10° ... 35° (T / L)	• —	• —	
5° Feste hintere Befestigung	• 5° ... 55° (T) / 5° ... 50° (T / L)	• —	• —	
Sitzwinkel, elektrische Verstellung (30°)				
Standardbefestigung	• 0° ... +30°			
5° Feste vordere Befestigung	• -5°... +25°	• —		
Sitzwinkel, elektrische Verstellung (20°)				

Abmessungen gemäß ISO 7176-5	Elektrollstuhl			
	TDX SP2 (Standard)	AVIVA RX (Standard)	AVIVA RX (HD)	AVIVA FX
Standardbefestigung	• 0° ... +20°			• —
Sitzwinkel, manuelle Verstellung	• 0° ... +8°	• 0°... +15°		• —

Fußstützen und Beinstützen					
Vari F	Länge [mm]	• 290 - 460	Standard 80°	Länge [mm]	• 290 - 460
	Winkel	• +70° ... 0°		Winkel	• +80°... 0°
	Max. Gewicht [kg]	• 1,6		Max. Gewicht [kg]	• 3,1
Vari A	Länge [mm]	• 290 - 460	Mittig montiert (manuell)	Länge [mm]	• 280 - 385
	Winkel	• +70° ... 0°		Winkel	• +90°... 0°
	Max. Gewicht [kg]	• 2,7		Max. Gewicht [kg]	• 5,4
ADM (manuell)	Länge [mm]	• 290 - 460	Mittig montierte Stromversorgung LNX ³	Länge [mm]	• 340 - 410
	Winkel	• +80° ... 0°		Winkel	• +97° ... +7°
	Max. Gewicht [kg]	• 3,1			• +90° ... 0°
ADE (elektrisch)	Länge [mm]	• 290 - 460		• +83°... -7°	
	Winkel	• +80° ... 0°			
	Max. Gewicht [kg]	• 4,2			

- 1 Ohne Sitzkissen gemessen
- 2 Abstand zwischen Rückenlehnen-Referenzebene und dem vordersten Teil der Armlehnenbaugruppe
- 3 Beinstütze nicht abnehmbar, daher kein Bauteilgewicht messbar

**Belgium & Luxemburg:**

Invacare nv
Autobaan 22
B-8210 Loppem
Tel: (32) (0)50 83 10 10
Fax: (32) (0)50 83 10 11
marketingbelgium@invacare.com
www.invacare.be

Deutschland:

Invacare GmbH
Am Achener Hof 8
D-88316 Isny
Tel: (49) (0)7562 700 0
kontakt@invacare.com
www.invacare.de

Österreich:

Invacare Austria GmbH
Herzog-Odilo-Straße
101 A-5310 Mondsee
Tel: (43) 6232 5535 0
Fax: (43) 6232 5535 4
info-austria@invacare.com

Schweiz / Suisse / Svizzera:

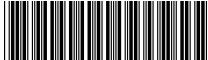
Invacare AG
Neuhofweg 51
CH-4147 Aesch BL
Tel: (41) (0)61 487 70 80
Fax: (41) (0)61 488 19 10
switzerland@invacare.com
www.invacare.ch

EU Export:

Invacare Poirier SAS
Route de St Roch
F-37230 Fondettes
Phone: (33) (0) 2 47 62 69 80
serviceclient_export@invacare.com
www.invacare.eu.com

UKRP Invacare UK Operations Limited
Unit 4, Pencoed Technology Park, Pencoed
Bridgend CF35 5AQ
UK

1656521-G 2024-07-18



Making Life's Experiences Possible®



Yes, you can.®